



prima la musica

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe MUSIK DER JUGEND

PROGRAMM

5. – 9. März 2014

Vorarlberger-andeswettbewerb



INHALTSVERZEICHNIS



ÜBERSICHT

Teilnehmerstatistik	2
Vorwort	3 - 4
Rahmenzeitplan	5
Violine/Viola	7 - 9
Violoncello	10 - 13
Kontrabass	14
Klavier	16 - 20
Orgel	21
Gitarre	23 - 29
Harfe	30 - 31
Hackbrett/Zither	32 - 33
Gesang	34 - 35
Holzbläserkammermusik	36 - 40
Blechbläserkammermusik	42 - 44
Schlagwerkensembles	45 - 47
Offene Kammermusik	48
Vorarlberger Teilnehmer/innen am Tiroler Landeswettbewerb	50
Jurymitglieder	51 - 66
Öffentliche Abschlussveranstaltung / Preisträgerkonzert	67
Sponsoren	69

Foto-, Film- und Tonaufnahmen sind laut Beschluss des Bundesfachbeirates MUSIK DER JUGEND während der Vorspiele nicht erlaubt!

Wettbewerbsergebnisse unter: http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe MUSIK DER JUGEND

prima la musica 2014

Vorarlberger Landeswettbewerb 5. bis 9. März 2014

Austragungsorte:

Vorarlberger Landeskonservatorium Pförtnerhaus, Musikschule Feldkirch Kulturbühne AmBach Götzis

Ehrenschutz:

Landesrat Mag Harald Sonderegger



prima la musica 2014

Stand: 24.02.2014

Vorarlberger Landeswettbewerb

TEILNEHMERSTATISTIK

Solisten:	Anzahl der Anmeldungen (Solowertungen)	<u>176</u>
Akkordeon	4	
Gesang	12	
Gitarre	46	
Hackbrett	2	
Harfe	8	
Klavier	39	
Klavier / Cembalo	0	
Kontrabass	5	
Orgel	8	
Viola	4	
Violine	18	
Violoncello	22	
Zither	8	

Jugendliche Begleiter:

Anzahl der Anmeldungen <u>5</u>

Ensembles:	Anzahl der Anmeldungen (Wertungen)	Anzahl der Teilnehmer
Ensembles für Alte Musik	1	4
Kammermusik für Blechbläser	13	46
Kammermusik für Blockflöten	1	3
Kammermusik für Holzbläser	24	90
Kammermusik in offenen Besetzungen	4	13
Schlagwerkensembles	10	48
Summe:	<u>53</u>	204

Wertungen Teilnehmer
(Solisten und Ensembles) (Solisten, Ensembles und jugendliche Begleiter)

Anzahl der

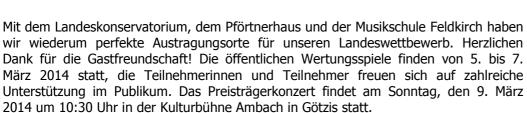
gesamten Anmeldungen: 229





Von 5. bis 7. März herrscht wieder Wettbewerbsstimmung im Reichenfeld in Feldkirch und *prima la musica* feiert 2014 sein bereits 20 jähriges Bestehen. Erfreulicherweise gibt es genau zu diesem Jubiläum auch eine Rekordanmeldezahl – rund 380 junge Musikerinnen und Musiker haben sich für eine Teilnahme entschieden.

Was eine solche Teilnahme bedeutet ist wohl um vieles mehr als sich manch Außenstehende vorstellen würden. Natürlich dreht sich vor allem für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seit Monaten alles um *prima la musica*: Es wird geübt, das Programm perfektioniert und gewetteifert. Aber auch die Eltern, Lehrpersonen und Korrepetitoren unterstützen die Kinder und Jugendlichen bestmöglich, Sie leisten viel zusätzliche Arbeit, bereiten die jungen Musikerinnen und Musiker vor, motivieren und stehen unterstützend zur Seite. Eine Teilnahme bei *prima la musica* bedeutet daher, egal ob man solistisch oder im Ensemble teilnimmt, auf jeden Fall Teamarbeit. Trotz der vielen Mühen hoffe ich natürlich, dass bei allen die Vorfreude überwiegt und der Wettbewerb für alle ein tolles Erlebnis wird.



Weitere große Auftritte haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Bundeswettbewerb (6. bis 11. Juni 2014), der im Jubiläumsjahr in Wien ausgetragen wird, beim ORF-Preisträgerkonzert (25. Mai 2014) im Landesstudio in Dornbirn sowie beim Bundespreisträgerkonzert (24. Juni 2014) im Landeskonservatorium in Feldkirch.

Ich wünsche Euch für Euren Auftritt bei *prima la musica* alles erdenklich Gute und hoffe, dass ihr für Euren großen Einsatz in den letzten Monaten belohnt werdet und dass ihr bei Eurem Auftritt Eure besten Leistungen abrufen könnt. Ich freue mich darauf, Euch alle beim Preisträgerkonzert in Götzis persönlich begrüßen zu dürfen. Ich freue mich auf Eure strahlenden Gesichter und auf die musikalischen Beiträge aus Eurem Wettbewerbsprogramm.

Mag. Harald Sonderegger Landesrat für Kultur, Hochbau, Wissenschaft und Weiterbildung



Vom 5. bis 7. März findet in den Räumen des Landeskonservatoriums, der Musikschule Feldkirch und im Pförtnerhaus der 20. Landeswettbewerb *prima la musica 2014* statt – mit einer Rekordbeteiligung von fast 400 jungen Musikerinnen und Musikern. Dies spricht eine deutliche Sprache für den Wettbewerb. Eine ungebremste Motivation dabei zu sein, eine Lust auf der Bühne zu stehen um Musik zu machen aber beinhaltet auch ein Vertrauen in die Bewertungen der kompetenten Jury gepaart mit einem großen Interesse die Meinung der Juroren bei den Beratungsgesprächen zu erfahren.

Unter den PreisträgerInnen der Vergangenheit trifft man immer wieder auf bekannte Namen: Einige sind heute selbst Lehrende, die ihre Schüler auf den Wettbewerb vorbereiten, andere spielen in renommierten Orchestern oder haben eigene Ensembles gegründet. Es gibt natürlich auch unzählige PreisträgerInnen, die keine musikalische Berufslaufbahn eingeschlagen haben, sondern einfach ein wunderbares Hobby haben: Musik für sich selbst oder im Verein machen. Es ist erfreulich, dass die Beschäftigung mit Musik auf diesem hohen Niveau so eine große Nachhaltigkeit besitzt, was ein Blick in den musikalischen Reichtum Vorarlbergs bestätigt.

Vor diesem Hintergrund betrachtet sind alle TeilnehmerInnen des Wettbewerbs schon im vorhinein Gewinner, denn wer musiziert beschäftigt sich viele Jahre hindurch intensiv mit "seinem" Instrument, muss sich immer wieder motivieren um "durchzuhalten". Gerade in unserer High Tech und schnell lebigen Welt ein unschätzbarer Wert, der nicht selten bei Vorstellungsgesprächen für einen Ausbildung oder Studienplatz mit großem Interesse wahrgenommen wird.

Neben der eigen technischen und musikalischen Fertigkeit gilt es doch beim Musizieren zu zweit oder im Ensemble besonders aufeinander zu hören – "führen" aber auch sich "führen" lassen. Dies sind wesentliche Faktoren für ein gutes Gelingen einer musikalischen Darbietung und Erfahrungen, die über die Musik hinaus reichen.

So ist es nicht verwunderlich, dass genau diese Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker auch von zahlreichen Sponsoren gewürdigt werden. Die Wirtschafts- und Kulturbetriebe Vorarlbergs, allen voran die Musikalienhändler, die Vorarlberger Raiffeisenlandesbank und Pfanner Fruchtsäfte unterstützen *prima la musica* bereits seit vielen Jahren. Durch die großzügige Bereitstellung von Sach- und Geldmitteln ist es möglich, die Teilnehmenden während des Wettbewerbes kulinarisch zu versorgen und bei der Schlussveranstaltung mit einem anerkennenden Preis zu bedenken. Den Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei Lehrerkolleginnen und Kollegen bedanken. Nur durch ihren unermüdlichen zeitlichen Einsatz mit Zusatzunterricht und Proben ist diese Leistung Ihrer Schülerinnen und Schüler erst möglich. Vergessen möchten wir aber auch nicht die Korrepetitoren. Durch einfühlsame Begleitung und musikalische Impulse tragen auch sie nicht unerheblich an der musikalischen Reifung und Darbietung bei. Ebenso danken wir den Eltern, die ihren Kindern den qualifizierten Unterricht ermöglichen und auch mit viel Engagement die Höhen und Tiefen der Wettbewerbsvorbereitung durchleben.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Land Vorarlberg, welches seit 20 Jahren diesen Wettbewerb veranstaltet, mit großzügiger Ausstattung unterstützt und begleitet. Somit kann erst der wertvolle Rahmen geschaffen werden den musikalischen Talenten ein Podium zu schaffen, das unschätzbare Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Im Namen des Landesfachbeirates und des Organisationsteams von *prima la musica* wünsche ich allen beteiligten vor allem Freude beim Musizieren, viel Erfolg beim Wettbewerb, wertvolle Erfahrungen und schöne Erinnerungen an den Landeswettbewerb *prima la musica* 2014.

Prof. Peter Heiler Vorsitzender des Landesfachbeirats *prima la musica* Geschäftsführer des Vorarlberger Musikschulwerks



Rahmenzeitplan Vorarlberger Landeswettbewerb *prima la musica* 2014 - AUFTRITTSZEITEN

	Mittwoch, 5. März 2014	Donnerstag, 6. März 2014	Freitag, 7. März 2014	Sonntag, 9. März 2014
Landeskonservatorium Festsaal	Schlagwerk (alle AG) 09:30 bis 16:00 Uhr	Klavier (AG A + B) 09:30 bis 16:10 Uhr	Klavier (AG I – IV) 09:00 bis 17:45 Uhr	
Landeskonservatorium Zimmer 301 (3. Stock)	Gitarre (AG I) 09:30 bis 14:40 Uhr	Gitarre (AG II + III) 09:00 bis 17:30 Uhr	Gitarre (AG IV, A, B) 09:30 bis 15:50 Uhr	
Landeskonservatorium Vortragsraum (EG)		Harfe (alle AG) 09:30 bis 11:35 Uhr Zither/Hackbrett (alle AG) 14:30 bis 17:10 Uhr		
Landeskonservatorium Kapelle		Registrierung Vorarlberger Teilnehmer/innen nachmittags	Registrierung Tiroler Teilnehmer/innen 08:15 bis 10:30 Uhr sowie 12:00 bis 14:15 Uhr Orgel (alle AG) 10:40 bis 15:50 Uhr	
Pförtnerhaus (EG)		Kontrabass (alle AG) 09:30 bis 10:50 Uhr Violoncello (AG A + B) 14:30 bis 16:00 Uhr	Violoncello (AG I – V) 09:00 bis 16:30 Uhr	
Pförtnerhaus (OG)	Violine (AG I – III) 09:30 bis 17:20 Uhr	Viola 09:00 bis 10:00 Uhr (alle AG) Violine 10:30 bis 11:00 Uhr (AG A + B) Offene Kammermusik (alle AG) 14:30 bis 15:50 Uhr	Gesang (alle AG) 09:30 bis 15:20 Uhr	
Musikschule Feldkirch Saal	Holzbläserkammermusik (AG B, I, II) 09:30 bis 16:05 Uhr	Holzbläserkammermusik (AG III – V) 09:00 bis 15:10 Uhr	Blechbläserkammermusik (alle AG) 09:30 bis 16:50 Uhr	
Kulturbühne Ambach Götzis				10:30 Uhr MATINEE (Preis-/Urkundenübergabe)



Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel trinken heißt: großes Tun mit einem kleinen Zeichen.





Mittwoch, 05.03.2014 Pförtnerhaus Obergeschoss

9:30 Rosa Berthold

Altersgruppe I

Pál Járdányi: Concertino, C-Dur, Allegro moderato Giovanni Battista Pergolesi: Siciliano, e-moll, Andantino

Jos van den Dungen: Tango for you, Allegro risoluto e marcato

Begleitung: Minako Nishida

9:40 Cäcilia Dorner

Altersgruppe I

Anatoli Komarowsky: Konzert Nr. 2 für Violine und Klavier, I. Satz, A-Dur, Allegro giocoso / Allegro

Maria Theresia von Paradis: Sicilienne Es-Dur

Begleitung: Akiko Metzler

9:50 Magdalena Elender

Altersgruppe I

Antonio Vivaldi: concerto a-moll, op. 3, No. 6, a-moll, 1. Satz: Allegro Oskar Rieding: Concert in h-moll, op. 35, h-moll, 2. Satz: Andante

Jos van den Dungen: Blue electric **Begleitung: Jörg Nolte**

10:00 Mirjam Flatz

Altersgruppe I

Giovanni Battista Pergolesi: Concertino, B-Dur, 2. Satz: Largo

Rieding Oskar: Concertino (gekürzte Fassung), op. 5, D-Dur, Allegro moderato/Moderato/ Allegro vivace Horst Ebenhöh: Kurzgeschichten für Violine Solo, op. 67/1, Der große Bogen: Lento / Lauf heim!, Con moto

Begleitung: Cecilia Gogibedaschwili

10:10 Rahel Neyer

Altersgruppe I

Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio für Violine und Orchester E-Dur, KV 261

Willem Ten Have: Allegro brillante, A-Dur

Begleitung: Christine Nolte

10:20 Johanna Zünd

Altersgruppe I

Ludwig van Beethoven: Sonatine c-moll

Claude-Henry Joubert: Le Mystère du Godiveau, C-Dur **Begleitung: Isa-Sophie Zünd (jugendlich AG II)**

10:30 Jurybesprechung

11:00 Ergebnisbekanntgabe

11:10 Teilnehmerberatung

14:00 Miriam Christa

Altersgruppe II

Wolfgang Amadeus Mozart: aus der Sonate in B-Dur, KV 378, g-oll, Andantino sostenuto e cantabile

Vittorio Monti: Czardas Begleitung: Akiko Metzler

14:15 Alisa Djurkic

Altersgruppe II

Edouard Lalo: Symphonie espagnole, 21, d-moll, 1. Satz

Hans-Udo Kreuels: Sonatine in A für Violine und Klavier, 52, Adagio molto

Giuseppe Tartini: Sonate "Didone abbandonata", g-moll, Presto

Begleitung: Cecilia Gogibedaschwili



Mittwoch, 05.03.2014 Pförtnerhaus Obergeschoss

14:30 Marie-Christine Eberle

Altersgruppe II

Giuseppe Tartini: aus der Teufelstrillersonate, g-moll, 1. Satz

Edward Elgar: Salut d'amour, op.12, E-Dur

Dmitri Schostakowitsch: Präludium für Violine und Klavier, op. 34 Nr. 3

Begleitung: Akiko Metzler

14:45 Christina Nägele

Altersgruppe II

Johann Sebastian Bach: Sonate, BWV 1021, G-Dur, Adagio Giovanni Battista Viotti: Konzert Nr. 23, G-Dur, Allegro

Erolyn Wallen: "Woogie Boogie" **Begleitung: Nora Calvo-Smith**

15:00 David Kessler

Altersgruppe II

Georg Friedrich Händel: Sonate, F-Dur, Adagio

Aleksey Igudesman: Applemania

Pablo de Sarasate: Introduction et Tarentelle, op. 43

Begleitung: Akiko Metzler

15:15 Jurybesprechung

15:50 Paula Huemer

Altersgruppe III

Dmitri Kabalewski: Violinkonzert C-Dur, op. 48, C-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert Nr. 3 G-Dur, KV 216, Adagio

Bedrich Smetana: Aus der Heimat, Andantino/Moderato

Begleitung: Akiko Metzler

16:10 Sarah Winsauer

Altersgruppe III

Franz Schubert: Violinsonatine D-Dur, op. 137 Nr. 1/D384, D-Dur, 2. Satz: Andante

Henryk Wieniawski: Mazurka, op. 19, G-Dur, Allegro ma non troppo

Charles-Auguste De Beriot: Konzert Nr. 9, op. 104, a-moll, 1. Satz: Allegro maestoso

Dimitri Schostakowitsch: Präludium, op. 34

Begleitung: Akiko Metzler

16:40 Karoline Wocher

Altersgruppe III

Joseph Haydn: Violinkonzert C-Dur, Adagio Heinz Holliger: Mollo la Molla, Grazioso

Camille Saint Saèns: Introduktion u. Rondo Capriccioso, a-moll,

Begleitung: Akiko Shiochi

17:00 Leah Esther Zborowski

Altersgruppe III

Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 2, für Violine solo d-moll, BWV 1004, 3. Satz: Sarabande

Ludwig van Beethoven: Violinsonate Nr. 1 D-Dur, op. 12, 1.Satz: Allegro con brio

Witold Lutoslawski: Subito for Violin and Piano

Begleitung: Akiko Metzler

17:20 Jurybesprechung

17:50 Ergebnisbekanntgabe

18:00 **Teilnehmerberatung**



Donnerstag, 06.03.2014 Pförtnerhaus Obergeschoss

9:00 Maximilian Eisenhut - Viola

Altersgruppe A

Antonio Vivaldi: Konzert für Viola, op. 7, C-Dur, Allegro

Ramin Entezami: Das sympathische Marsmännchen, Con dolcetta

Jos van den Dungen: The Gypsy Dance **Begleitung: Nora Calvo-Smith**

9:10 Fridolin Schöbi - Viola

Altersgruppe I

Johann Sebastian Bach: Sonata G-Dur, BWV 1027, Adagio Karl Friedrich Zelter: Concerto für Viola, Es-Dur, 1. Satz Allegro

Ivan Shekov: Scherzo, op. 85

Begleitung: Katharina Schöbi (jugendlich AG V)

9:20 Lea Magdalena Christa - Viola

Altersgruppe III

Marin Marais: aus Five old french dances Le Basque, Vivace

Max Bruch: Kol Nidrei, op. 47 Eduard Pütz: Blues for Benni **Begleitung: Akiko Shiochi**

9:40 Christina Scap - Viola

Altersgruppe III

Ernest Bloch: Meditation und Processional, d-moll, Meditation: Andante Antonio Rosetti: Concerto für Viola und Orchester in G-Dur, 1. Satz: Allegro

Robert Fuchs: Sechs Fantasiestücke für Viola und Klavier, op. 117, D-Dur, 4. Stück: Andante sostenuto con

espressione

Begleitung: Barbara Salomon (jugendlich AG III)

10:00 Jurybesprechung

10:30 Annika Wurzer - Violine

Altersgruppe A

Ferdinand Küchler: Concertino in G-Dur, op. 11, Allegro moderato

Henry Purcell: Menuett, d-moll, Andante

Andrea Holzer-Rhomberg: Mückentanz, e-moll, Lebhaft

Begleitung: Minako Nishida

10:40 Valentin Lindner-Schöch - Violine

Altersgruppe B

Antonio Vivaldi: Konzert, op. 3, G-Dur, 3. Satz Allegro

Wolfgang W. Lindner: Es gibt eine Mutter, die hat jetzt vier Saiten

Josef Bloch: Petite Fantasie hongroise **Begleitung: Nora Calvo-Smith**

10:50 Marie Schrotter - Violine

Altersgruppe B

Friedrich Seitz: Konzert Nr. 1 G-Dur, op. 13, 2. Satz: Adagio / 3. Satz Allegretto moderato

Romuald Twardowski: Oberek, Vivo **Begleitung: Jakub Lojek**

11:00 Jurybesprechung

11:20 **Ergebnisbekanntgabe** (Viola/Violine)

11:30 **Teilnehmerberatung** (Viola/Violine)



Donnerstag, 06.03.2014 Pförtnerhaus Erdgeschoss

14:30 Emilian Gallez

Altersgruppe A

Johann Sebastian Bach: Choral, g

Wolfgang Amadeus Mozart: Deutscher Tanz, G, Allegretto

Andras Borgulya: Emlèk - Memory, a, Moderato

Arpad Pejtsik: Tarantella, d - Anonym: Hornpipe, G, Allegro **Begleitung: Martin Gallez**

14:40 Anja Jochum

Altersgruppe A

Altersgruppe B

Friedrich August Kummer: Etüde, G-Dur, Moderato

David Blackwell: River song, Flowing Joachim Johow: Gipsy Planet Franz Schubert: Wiegenlied

David Blackwell: City streets, Driving

Begleitung: Julia Rüf

14:50 Jurybesprechung

15:00 Iris Christa

Antonio Vivaldi: La Folia, d-moll, Theme und Variationen Andras Borgulya: Walzer, Hommage à Brahms, Larghetto Ludwig van Beethoven: Kontratanz, G-Dur, Allegro

Begleitung: Ivan Karpati

15:10 Eva Mayer Altersgruppe B

Antonio Vivaldi: Concerto, RV 399, C-Dur, 1. Satz: Allegro

Bernhard Romberg: Sonata, op. 43, Nr. 1, B-Dur, 2. Satz: Andante

Gerald Schwertberger: Kaffee aus Kolumbien, Cumbia

Begleitung: Da-Chih Gogibedaschwili

15:20 Miriam Christina Dorner Altersgruppe B

Benedetto Marcello: Sonate in e-moll (Nr. 2), 1, Adagio / Allegro

William Henry Squire: Tarantella für Violoncello und Klavier d-moll, op. 23, Allegro con spirito

Andras Borgulya: Hand in Hand G-Dur, Andantino

Begleitung: Renata Sunalova

15:30 Jakob Neyer Altersgruppe B

Camille Saint-Saens: Allegro appassionato, op. 43, h-moll

Antonio Vivaldi: Sonate in B-Dur, Largo

Giovanni Facciatutto: Fantasia per Violoncello, WoO

Begleitung: Herr Michal Miszkiel

15:40 Amalia Rümmele Altersgruppe B

Béla Bartók: Ungarisches Volkslied, C-Dur László Zsámboki: Alte Geschichte, h-moll

Alexander Gretschaninow: Spaßvogel, op. 126 b, G-Dur

Andras Borgulya: Überredung Waldemar Bloch: Mazurka, G-Dur **Begleitung: Iván Kárpáti**

VIOLONCELLO



Donnerstag, 06.03.2014 Pförtnerhaus Erdgeschoss

15:50 Lilly Marie Held

Altersgruppe B

Antonio Vivaldi: Cellokonzert D-Dur, RV 404, Allegro

Borgulya András: Freundschaft

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky: Altfranzösisches Lied, aus "Jugendalbum, op. 39 Nr.16

Ludwig van Beethoven: Ecossaise G-Dur, WoO 23

Begleitung: Mag Renata Sunalova

16:00 Jurybesprechung

16:40 Ergebnisbekanntgabe

16:50 Teilnehmerberatung



WALTER ANGERER
KLAVIERBAUMEISTER



Freitag, 07.03.2014 Pförtnerhaus Erdgeschoss

9:00 Olivia Huber-Sannwald

Altersgruppe I

Bernhard Romberg: Sonata für Cello und Klavier, op. 38, e-moll, Allegro non troppo

August Nölck: Legende, Andante Katharina Schirk: Tanz der Libellen

Begleitung: Julia Rüf

9:10 Hannah Magdalena Amann

Altersgruppe I

Ludwig van Beethoven: 12 Variationen über ein Thema aus Händels Oratorium "Judas Makkabäus" G-Dur, WoO

45, Thema: Allegretto / Variation IV / Variation VII / Variation X / Variation XII György Kurtàg: Az hit...aus "Die Sprüche des Péter Bornemisza" op. 7, C-Dur

Daniel Van Goens: Scherzo Nr. 2, op. 12, D-Dur, 1. Satz: Vivace molto e con spirito / 2. Satz: Cantando

Begleitung: Ivan Karpati

9:20 Kilian Erhart

Altersgruppe I

Bohuslav Martinu: Arabesque 1, C-Dur, Poco Allegro

Filippo Carlo Belisi: Sonata in sol maggiore, G-Dur, Adagio Allegro

Magdalena König: Wassertropfen **Begleitung: Gaby Derflinger**

9:30 Viktoria Huber-Sannwald

Altersgruppe I

Friedrich August Kummer: Concertino in C-Dur, 1. Satz: Allegro

William Henry Squire: Romance, Andante Katharina Schirk: Auf leisen Sohlen

Begleitung: Julia Rüf

09:40 Jurybesprechung

10:00 Emma Allgäuer

Altersgruppe II

Jean Baptiste Bréval Joachim Stutschewsky: Sonate, C-Dur, Allegro

Jonathan Cole: Elegy, d-moll

Hugo Schlemüller: Perpetuum mobile, G-Dur, Allegro **Begleitung: Kimberly Bickel (jugendlich AG II)**

10:15 Alexander Bernhart

Altersgruppe II

Antonio Vivaldi: Concerto in G major, RV 413, Largo, RV 413, D-Dur, 2. Satz: Largo

Katharina Schirk: Reuf Nechsiel, C-Dur, G-D

David Popper: Vito; Spanish Dance, op. 54, Nr. 5, D-Dur, Non troppo vivo

Begleitung: Nora Calvo-Smith

10:30 Jakob Schwärzler

Altersgruppe II

Antonio Vivaldi: Sonata V, RV 40, G-Dur, 1. Satz: Largo/2. Satz: Allegro

David Popper: Gavotte, op 23, D-Dur

Balasz Horvath: Nyakasság - Doggednes, C-Dur, Allegro

Begleitung: Ivan Karpati

10:45 Jurybesprechung

VIOLONCELLO



Freitag, 07.03.2014 Pförtnerhaus Erdgeschoss

11:00 Hannah Eberle

Altersgruppe III

Gabriel Faure: Èlegie, op. 24, Es-Dur

G. B. Cervetto: Sonata Nr. 6 C-Dur, 1. Satz: Adagio

F. Morton: Projection 1

Gyula Petendi: Happy End, C-Dur **Begleitung: Akiko Metzler**

11:20 Moritz Huemer

Altersgruppe III

Johann Sebastian Bach: Sarabande, BWV 1012, D-Dur, Sarabande

Josef Hofer: Tango Funèbre

Johannes Brahms: Sonate für Klavier und Violoncello, No. 2, op. 99, F-Dur, Allegro vivace

Begleitung: Michal Miszkiel

11:40 Sonja Rueß

Altersgruppe III

J.B. Senaillie: Allegro Spiritoso, d-moll, tres vif Ludwig van Beethoven: Sonate op. 5/1, F-Dur, Allegro

Gabriel Faure: Elegie, 24, c-moll *Begleitung: Akiko Metzler*

- 12:00 Jurybesprechung
- 12:20 Ergebnisbekanntgabe
- 12:30 Teilnehmerberatung

15:00 Magdalena Schiffer

Altersgruppe IV

Joseph Haydn: Cellokonzert Nr. 1 C-Dur, Hob.VIIb:1, 2. Satz: Adagio Sofia Gubaidulina: 10 Preludes - sul ponticello - ordinario - sul tasto, No. 5

Robert Schumann: Rasch und mit Feuer, 73, A-Dur, No. 3

Begleitung: Akiko Metzler

15:20 Judith Faißt

Altersgruppe IV

Joseph Haydn: Cellokonzert Nr. 1, C-Dur, Hob.VIIb:1, 1. Satz: Moderato Antonin Dvorák: Rondo für Violoncello und Klavier, op. 94, g-moll Sofia Gubaidulina: aus 10 Präludien, 3. con sordino-senza sordino

Anton von Webern: Drei kleine Stücke, op. 11, 1. Mäßig / 2. Sehr bewegt / 3. Äußerst ruhig

Begleitung: Akiko Metzler

15:40 **Dorothea Kügler**

Altersgruppe IV

Joseph Haydn: Concerto in C-Dur, 1. Satz Moderato

Bertold Hummel: Abschied, C-Dur

Franz Schubert: Arpeggione Sonate, a-moll, 2. Satz Adagio

Begleitung: Akiko Metzler

16:10 Gustav Wocher

Altersgruppe V

Johann Sebastian Bach: Suite d-moll für Violoncello solo, BWV 1008, Prelude

Camille Saint Saèns: Konzert a-moll, op. 33, Allegro non troppo / Allegretto con moto

Gustav Wocher: Yoyami für Cello solo, op. 6b, d-moll

Begleitung: Akiko Shiochi

- 16:30 Jurybesprechung
- 17:00 Ergebnisbekanntgabe
- 17:10 **Teilnehmerberatung**



Donnerstag, 06.03.2014 Pförtnerhaus Erdgeschoss

9:30 **Johanna Fend**

Altersgruppe A

Johann Krieger: Menuett

Teppo Hauta-Aho: Sophie's Flute Song, Andante sostenuto

Traditional, Arr.Pfortner: Shaker Song, Brightly **Begleitung: Da-Chih Gogibedaschwili**

9:40 Friedrich Wocher

Altersgruppe A

Wolfgang Amadeus Mozart: Arie des Sarastro, F-Dur, Adagio Friedrich August Kummer: Rondoletto, G-Dur, con Allegrezza

Thomas Schlink: Kater Frank macht Vater krank, Eine Katzenallergie für Kontrabass solo

Wocher, Michael Badelt, Klaus: The Medaillons calls, d-moll

Begleitung: Michael Wocher

9:50 Felix Dünser

Altersgruppe B

Johann Matthias Sperger: Sonatine, Rondo, Allegro moderato

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 1, 3. Satz: Feierlich und gemessen, ohne zu schleppen

Peter Wittrich: Gespenster-Kadenz, Andante ma molto libero/Geisterballett-Presto/Andante e ancora

libero/Presto

Begleitung: Da-Chih Gogibedaschwili

10:00 Jurybesprechung

10:15 Konstantin Schallert

Altersgruppe II

Antonio Capuzzi: Concerto für Kontrabass, D-Dur, 1. Satz Allegro von Takt 49 bis 81 mit kurzen Vor- und

Nachspiel

Bertold Hummel: Sonatine für Kontrabass und Klavier, 69 b, a-moll, 2. Satz Andante cantabile

Francisco Obieta: Fantasie um ein Lied Ivan Patachich: Trefa/Der Scherz, D-Dur

Begleitung: Markus Malin

10:30 **Johanna Christina Teufel**

Altersgruppe III

Franz Keyper: Romance und Rondo, e-moll/ G, 1. Romanze/2. Rondo Oskar Rieding, arr. F. Obieta: Concertino a-moll, op. 21, Andante Sostenuto/Allegro moderato

Francisco Obieta: Fantasie um ein Lied, Wild/Ruhig/Bewegt/Wild/frei Rubato/Finale Lentissimo

Begleitung: Akiko Metzler

- 10:50 Jurvbesprechung
- 11:20 Ergebnisbekanntgabe
- 11:30 Teilnehmerberatung



SCHUBERTIADE SCHWARZENBERG

21. – 29. Juni 23. – 31. August 2014

HOHENEMS

1. – 4. Mai / 28. – 31. Mai 2014

Newsletter schon abonniert?

Auch in diesem Jahr sind für mehrere Konzerte der Schubertiade in Hohenems und Schwarzenberg für Schüler, Studenten und Auszubildende wieder Jugendkarten um € 7,- erhältlich. Die genauen Termine werden jeweils kurz vor Beginn einer Konzertperiode auf unserer Website bzw. per Newsletter bekannt gegeben.

INFORMATIONEN / KARTEN



Schubertiade GmbH Postfach 100, A-6845 Hohenems Tel. +43/(0)5576/72091 Fax +43/(0)5576/75450 info@schubertiade.at

www.schubertiade.at





Donnerstag, 06.03.2014 Landeskonservatorium Festsaal

9:30 **Joelin Buen** Altersgruppe A

Wilhelm Friedemann Bach: Allegro, A-Dur Robert Schumann: Auf der Gondel, op. 68 Anh.

Ramon Lazkano: Zortziko

Karl-Heinz Pick: Kleine Märchensuite, 3. Rumpelstilzchen

9:40 Clara Bänkbauer Altersgruppe A

Alexander Goedicke: Rigaudon

Cornelius Gurlitt: Sonatina F, op. 214, Nr. 2, Moderato

Jerzy Lefeld: Das Kätzchen Jerzy Lefeld: Das Mäuschen

Barbara Niewiadomska: In der Mühle

9:50 Maximilian Eisenhut Altersgruppe A

Daniel Gottlieb Türk: Sonatine, G-Dur, 1. Satz Allegretto, 2. Satz Finale Allegro

Georg Philipp Telemann: Air, Grave Carl Czerny: Etude, 299, F-Dur, Allegro

Karl-Heinz Pick: Rumpelstilzchen, Allegro assai, marcato

10:00 **Jeffrey Nguyen** Altersgruppe A

Willard A. Palmer: Die größte Schau der Welt, C-Dur, Im Marschtempo

Walter Noona: Arabischer Tanz, Feurig William Gillock: Indianertanz a-moll William Gillock: Seerosen, Sanft wiegend

Wolfgang Amadeus Mozart: aus "Der junge Mozart": Menuett; F-Dur, Moderato Karin DaxBöck/Elisabeth Haas/Martina Schneider: Drei Wünsche, Langsam

Gerald Martin: Boogie Nr. 1

Christopher Norton: Intercity Stomp, Lively

10:10 Jurybesprechung

10:30 Ergebnisbekanntgabe

10:35 **Teilnehmerberatung**

11:10 Sebastian Blum Altersgruppe B

Friedrich Daniel Rudolph Kuhlau: Sechs Variationen über ein österr. Volkslied, op. 42 Nr. 1, G-Dur, Allegretto

Anne Terzibaschitsch: Arietta, g-moll, Lento

Johann Friedrich Burgmüller: Ballade, op. 100, c-moll, Allegro con brio

Reinhard Blum: Allzu keck!

11:20 Lukas Gmeinder Altersgruppe B

Joseph Haydn: Sonate, Hob XVI:10, C-Dur, Finale, Presto

Theodor Kirchner: Albumblatt, op. 7, d-moll

John Casken: Three Pieces for a Room, 3. Faraway bird

Alfredo Casella: Kinderstücke, XI. Galop final

11:30 Mona Greussing Altersgruppe B

Robert Schumann: Der Wilder Reiter, aus "Album für die Jugend", op. 68, a-moll

Papp Lajos: Acquarium - Tropical Dark Water, Atonal, Andantino Tobias Haslinger: Sonatine C-Dur, 1. Satz Allegro Moderato

Petr Eben: Abendglocken, E-Dur, Andante

Tobias Haslinger: Sonatine C-Dur, 2. Satz: Allegretto bis Takt 24



Donnerstag, 06.03.2014 Landeskonservatorium Festsaal

11:40 Mathilda Gross

Altersgruppe B

Enrique Granados y Campina: Cuentos de la Juventud, op. 1, Es-Dur, Lento con ternura Enrique Granados y Campina: Cuentos de la Juventud, op. 1, F-Dur, "Cuento viejo" - Grave

Ludwig van Beethoven: Sonatine F-Dur, WoO Anh. 5, Nr. 2, F-Dur, Allegro

Robert Schumann: Fröhlicher Landmann, aus "Album für die Jugend" F-Dur, op. 68, Frisch und munter

11:50 Maja Hagspiel

Altersgruppe B

Johann Caspar Ferdinand Fischer: Präludium, C-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate C-Dur, KV 545, 2. Satz: Andante Christopher Norton: microjazz collection 3, d-dorisch, In a hurry

12:10 Pauline Hammerer

Altersgruppe B

Friedrich Daniel Rudolph Kuhlau: Sonatine C-Dur, op. 20 Nr. 1, 1. Satz: Allegro

Lech Miklaszewski: Largo / Allegretto Felix Rybicki: Der Eulenspiegel, op. 21

12:20 Rebecca Herbst

Altersgruppe B

Veronika Weinhandl: Nebelschleier Dmitri Kabalewski: Sonatina, 27, a-moll

Friedrich Daniel Rudolph Kuhlau: Sechs Variationen über ein österreichisches Volkslied, 42 Nr. 1, G-Dur

William Gillock: Blue mood, c-moll

12:30 Lea König

Altersgruppe B

Joseph Haydn: Klaviersonate G-Dur, Hob XVI/8, G-Dur, 2. Satz Menuet Joseph Haydn: Klaviersonate G-Dur, Hob XVI/8, G-Dur, 3. Satz Andante Joseph Haydn: Klaviersonate G-Dur, Hob XVI/8, G-Dur, 4. Satz Allegro

William Gillock: Flamenco, Intensely Rhythmic c-moll

Dmitri Kabalewski: Kleines Lied, Nr. 2 aus "30 Klavierstücke für junge Spieler", op. 27 Nr. 2, e-moll, Andantino

Takekuni Hirayoshi: The Midnight Fire Festival, d-moll

12:40 Alina Maier

Altersgruppe B

Johann Anton André: Sonatine, 34, G-Dur, Moderato

Hans-Georg Schwerdtner: Begräbnis der Schildkröte Max, a-moll, Traurig

Johann Joseph Fux: Fast ein Kanon, G-Dur Cornelius Gurlitt: Nächtliche Reise, d-moll William Gillock: Fiesta, G-Dur, Moderato

14:30 Lara Milz

Altersgruppe B

Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur, op. 49 Nr.2, 2.Satz: Tempo di Menuetto

Richard Krenztlin: Präludium, C-Dur, Allegretto Gerald Schwertberger: Honky Tonk Piano Rag, F-Dur

14:40 Tamara Müller

Altersgruppe B

Johann Sebastian Bach: Präludium c-moll, BWV 999

Friedrich Radermacher: Der Hampelmann, E phrygisc, Allegretto

Ludwig van Beethoven: Sonatine G-Dur, 49, 2. Satz: Tempo di Menuetto

Johann Friedrich Burgmüller: Gewitter, 109/Nr.13, d-moll, Allegro



Donnerstag, 06.03.2014 Landeskonservatorium Festsaal

14:50 Luis Schnetzer

Altersgruppe B

Jiri Antonin Benda: 20. Sonatina in D

Johann Friedrich Burgmüller: Ballade aus 25 leichte Etüden, Allegro con brio

Oxana Krut: Gentle Breeze, Andante

Bogumil Klobucar: Little Suite IV/V, Larghetto/Allegro

15:00 Lina Maria Seebacher

Altersgruppe B

Johann Sebastian Bach: Kleine Präludien Nr. 3, BWV 927, F-Dur

Ludwig van Beethoven: Sonatine F-Dur, WoO. Anh. 5, Nr. 2, 1. Satz, Allegro assai

Robert Schumann: Erster Verlust, aus "Album für die Jugend", op. 68 Nr. 16, nicht schnell

Dmitri Kabalewski: Kleines Lied, op. 27 Nr. 2, e-moll, Andantino

Dmitri Kabalewski: Sieben heitere Variationen über ein ukrainisches Volkslied, op. 51 Nr. 4, G-Dur, Allegretto

15:30 Alexander Swoboda

Altersgruppe B

Johann Sebastian Bach: Marsch, D-Dur, Vivace Joseph Haydn: Divertimento, G-Dur, 1. Satz: Allegro

Robert Schumann: Jägerliedchen, op. 68, F-Dur, Frisch und fröhlich Sergej Prokofjew: Der Morgen, op. 65, C-Dur, Andante tranquillo

15:40 Mia Unterkircher

Altersgruppe B

Valentin Rathgeber: Aria, d-moll, Langsam

Ludwig van Beethoven: Sonatine F-Dur, WoO Anh. 5, Nr. 2, F-Dur, 1. Satz: Allegro assai

Cesàr Franck: Les plaintes d'une poupée, G-Dur, Andantino Claude Debussy: Le pétit nègre C-Dur, Allegro giusto

15:50 Lorena Vorhauer

Altersgruppe B

Georg Benda: Sonatina 4, Allegro Anton Diabelli: Sonatinas, Andantino

Dmitri Kabalewski: Ausgewählte Klavierstücke für Kinder - Toccatina, Allegretto

Bogumil Klobucar: Der Puppentanz, Larghetto Oxana Krut: Endless Stream, Con moto

16:00 Anna Weissenbach

Altersgruppe B

Muzio Clementi: Sonatine G-Dur, op. 3, Nr. 2, Allegretto Theodor Kirchner: Träumender See, a-moll, Moderato

Ivo Bonev: Wie gohts da hüt?, A-Dur

16:10 Jurybesprechung

17:00 Ergebnisbekanntgabe

17:10 **Teilnehmerberatung**



Freitag, 07.03.2014

Landeskonservatorium Festsaal

9:00 Emma Breuss Altersgruppe I

Joseph Haydn: Klaviersonate C-Dur, Hob XVI:35, 1. Satz, Allegro con brio

Johannes Brahms: Walzer Nr. 13, 39, dolce Rodion Schshedrin: Fragen, Nr. 7 ad libitum

Sergej Prokofjew: Scherzo, D-Dur, moderato con brio

9:10 Louis Jakobs Altersgruppe I

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate, op. 2, Nr. 1, f-moll, Prestissimo

Frédéric Chopin: Letzte Mazurka, posth.

Ivan Shekov: Little Jazz-Impressions, Im Memory of S. Joplin

9:20 Lea Parsch Altersgruppe I

Ludwig van Beethoven: Ecossaises I/II/IV, Allegro giocoso Claude Debussy: Deux Arabesques, Andantino con moto Aram Chatschaturjan: Sonatine für Klavier, Allegro giocoso

9:30 Irina Yashin Altersgruppe I

Ludwig van Beethoven: Sonatine, op. 79, G-Dur, I. Presto alla tedesca

Felix Mendelssohn Bartholdy: Lied ohne Worte, op. 30 Nr. 1, Es-Dur, Andante espressivo

Detlev Glanert: Lied im Berg

Ernst Toch: Burlesken, op. 31, Der Jongleur

9:40 Sophia Tschanett Altersgruppe I

Feliks Rybicki: Präludium a-moll, con moto

Mike Cornick: Scalic, e-moll

Sophia Tschanett: Sophia's Schritte im Schnee Frédéric Chopin: Valse, op. Posth, a-moll, Allegretto

09:50 **Jurybesprechung**

10:20 Ergebnisbekanntgabe

10:30 Teilnehmerberatung

11:30 Maria Bawart Altersgruppe II

Edvard Grieg: Arietta, op. 12,1, Poco andante e sosenuto Carl Maria von Weber: Sonate C- Dur, op. 24, Rondo Frédéric Chopin: Nocturne, op. Posth, cis-moll

11:45 Alessandra Maxfield Altersgruppe II

Domenico Scarlatti: Sonate, K307 L115, Es-Dur, Allegro

Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviersonate Nr. 11 A-Dur, KV 331, 1. Satz Andante grazioso, Thema und Var. 1, 2

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky: Die Jahrezeiten, 37, g-moll, Juni. Barcarole andante cantabile

György Ligeti: Musica ricercata, c-moll, Nr. 3

12:00 Gabriel Meloni Altersgruppe II

Hans-Udo Kreuels: Schlafender Dämon, 76

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 10, G-Dur, op. 14, Nr. 2, 1. Satz: Allegro Franz Liszt: Le Rossignol, S.250/1, cis-moll, Lento a capriccio, Allegro agitato

12:15 Theresa Honeck Altersgruppe II

Felix Mendelssohn Bartholdy: Lieder ohne Worte, op. 19, Andante con moto

Wolfgang Amadeus Mozart: Fantasie d-moll, KV 385g

Friedrich Gulda: Play Piano Play Nr. 6



Freitag, 07.03.2014

Landeskonservatorium Festsaal

12:30 Simon Winsauer

Altersgruppe II

Rodion Shshedrin: Fragen, Nr. 1 ad libitum

Joseph Haydn: Klaviersonate D-Dur, Hob XVI:37, Finale, Presto ma non troppo Robert Schumann: Album der Jugend, 68, g-moll, Nordisches Lied im Volkston

Sergej Prokofjew: Tarantella, d-moll

14:15 **Joel Reichardt**

Altersgruppe II

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate G-Dur, KV 283, 1. Satz: Allegro

Frédéric Chopin: Walzer cis-moll, 64,2 Béla Bartók: 6 Rumänische Volkstänze

14:30 David Mikic

Altersgruppe II

Johann Sebastian Bach: Englische Suite Nr. 1, A-Dur, BWV 806, Sarabande

Jürg Hanselmann: Toccata, 1. Allegro

Franz Schubert: Impromptu, op. 90, Nr. 4, As-Dur

14:45 Valentin Yashin

Altersgruppe II

Béla Bartók: Suite, op. 14, 3. Allegro molto

Hans Werner Henze: Ode al 12mo Apostolo, Adagio tranquillo

Frédéric Chopin: Polonaise, op. 53, As-Dur

15:00 Jurybesprechung

15:30 Ergebnisbekanntgabe

15:40 Teilnehmerberatung

16:45 Julia Schelling

Altersgruppe III

Joseph Haydn: Klaviersonate D-Dur, Hob XVI:37, 1.Satz Allegro con brio

Claude Debussy: Clair de lune Des-Dur, Claire de Lune,

Sergej Prokofjew: Vivo, g-moll, Vivo Hans-Udo Kreuels: A wie a, Moderato

17:05 **Isolde Deleyto Rösner**

Altersgruppe IV

Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge d-moll, BWV 875

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 17 "Der Sturm" d-moll, op. 31 Nr. 2, 1.Satz: Largo-Allegro

Franz Liszt: Années de pèlerinage II, Sonetto 123 del Petrarca, No.6, As-Dur, Lento placido

Alexander Skrjabin: Prélude in es-moll, op. 11, Nr. 14, es-moll, Presto

17:25 Iris Zumtobel

Altersgruppe IV

Joseph Haydn: Sonata No. 31 in As-Dur, 1. Satz: Allegro moderato Franz Schubert: Impromptu op. 142, Nr. 4 in f-moll, Allegro scherzando

Sergej Prokofjew: Visions fugitives, Comodo op. 22, G-Dur

George Gershwin: Prelude I, B-Dur

- 17:45 Jurybesprechung
- 18:10 Ergebnisbekanntgabe
- 18:20 Teilnehmerberatung



Freitag, 07.03.2014 Landeskonservatorium Kapelle

10:40 Philipp Tanzer

Altersgruppe A

Johannes Matthias Michel: Little Prelude, G-Dur, Swing Johann Christoph Bach: Allein Gott in der Höh' sei Ehr', G-Dur Jeanne Demessieux: Rorate caeli, op. 8, d-moll, Andante Domenico Zipoli: Toccata all'offertorio, C-Dur, Allegro

10:55 **Samuel Spielthenner**

Altersgruppe II

Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge, BWV 588, g-moll Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio für Glasharmonika, KV 356 (617a), C-Dur Naji Hakim: Theotokos, 1. Ouverture: Con spirito / 2. Méditation: Largo

11:15 Michael Rexeis

Altersgruppe II

Dietrich Buxtehude: Präludium, Fuge & Ciacona, C-Dur, BuxWV 137 Johann Sebastian Bach: Liebster Jesus, wir sind hier, BWV 731, G-Dur Théodore Dubois: Toccata, G-Dur, Allegro (1.Teil & Schluss) Olivier Messiaen: Livre du saint sacrement, II. La Source de Vie

11:35 **Benjamin Witwer**

Altersgruppe II

Johann Sebastian Bach: Prelude und Fuge in C-Dur, BWV 553 Cesàr Franck: Prelude from "Prelude, Fuge et Variation", 18, h-oll, Andantino Matthias Nagel: Like a Toccata, a-moll

11:50 Jurybesprechung

14:25 **Lea Graf**

Altersgruppe III

Dietrich Buxtehude: Präludium, BuxWV 139, D-Dur, Fuga / Adagio / Allegro Théodore Dubois: Cantilène religieuse

John Rutter: Toccata in Seven, D-Dur

14:45 **Sebastian Tragust**

Altersgruppe III

Johann Sebastian Bach: Präludium, BWV 533, e-moll Girolamo Frescobal: Elevationstoccata, e-moll, Adagio Bert Matter: Psalm 148, D-Dur, Choral / Var. 1 / Var. 2

Wolfram Menschick: Toccata, a-moll

15:05 Barbara Salomon

Altersgruppe III

Max Reger: 9 Stücke für Orgel, op. 129, g-moll, N°6 Basso ostinato Johann Sebastian Bach: Triosonate Es-Dur, BWV 525, 3. Satz: Allegro Thierry Escaich: Cinq versets sur le Victimae Paschali, 1. Allegro moderato

Jehan Alain: Litanies, JA 119

15:30 Elisabeth Hubmann

Altersgruppe V

Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge, BWV 532, D-Dur Olivier Messiaen: aus "La Nativité" Les Bergers

Olivier Messiaen: aus "La Nativité" Les Bergers Erland Hildén: aus "B-A-C-H Mass for Organ" Kyrie

- 15:50 Jurybesprechung
- 16:20 Ergebnisbekanntgabe
- 16:30 Teilnehmerberatung





Tragwerksplanung | Projektmanagement | Örtliche Bauaufsicht | Baukoordination | Gutachtertätigkeit





Mittwoch, 05.03.2014 Landeskonservatorium Zi-Nr. 301

9:30 Samuel Aberer Altersgruppe I

Walter Theisinger: Blumen-Suite, Sonnenblumen in meinem Garten

Fernando Sor: Etüde Nr. 6, op. 60, Giocoso

Jane Pickering: What if a Day or a Month or a Year, Tranquillo Jaime Mirtenbaum Zenamon: Epigramme, Torito / Coliseo

9:40 Abubakar-Sedik Asuchanow Altersgruppe I

arr. Michael Langer Anonym (17. Jh.): Variationen über La Folia, d-moll

Fernando Sor: Allegretto Moderato, op. 60 Nr. 22, e-moll

Sabine Ramusch: Silent Mountain, D-Dur

9:50 Sarah Bildstein Altersgruppe I

Leo Brouwer: Etudes simples: 1. Movido, e-moll Mauro Giuliani: Allegro a-moll, op. 50 Nr. 13 Mauro Giuliani: Allegro a-moll, op. 50 Nr. 6 Francisco Tárrega: Etüde e-moll, Cantabile Jaime Mirtenbaum Zenamon: La Noche, e-moll

Fabian Payr: Clapping Hands, C-Dur

10:00 Sophia Bonatti Altersgruppe I

Dionisio Aguado: Egercicio, D-Dur

Mauro Giuliani: La Galoppato, op. 24 Nr. 6, D-Dur Juan Buscaglia: Recuerdo de mi pago, e-moll, Milonga

José Ferrer: El Ramillete, G-Dur, Mazurka

Leo Brouwer: Estudios Sencillos, Nr. 5 Allegretto (Montuno)

10:20 Elena Böhler Altersgruppe I

Roland Dyens: Lettre à demain Antoine Meissonnier: Siciliana Michael Langer: Milonga

Leo Brouwer: Etudes simples, Nr. 5 Allegretto / Nr. 2 Coral (Lento) / Nr. 1 Movido

10:30 Sophia Ettefagh Altersgruppe I

Robert de Visée: Menuett, D-Dur

Fernando Carulli: Andantino, op. 241, G-Dur Thomas Robinson: Robinson's May, A-Dur

Jürg Kindle: Fragile

Mauro Giuliani: Allegro a-moll, op. 50 Nr. 13, a-moll

10:40 Ulrich Huemer Altersgruppe I

Johann Sebastian Bach: Prelude aus der Cellosuite No. 1, BWV 1007, G-Dur

Heitor Villa-Lobos: Prelude Nr. 1, e-moll

Nikita Koshkin: Parade, E-Dur

10:50 David König Altersgruppe I

Fernando Carulli: Etüden, 241, Nr. 41 A la Polonaise / Nr. 51 Larghetto espressivo

Roland Dyens: 20 Lettres pour Guitare Solo, Lettre Nordestine

11:00 Jurybesprechung



Mittwoch, 05.03.2014 Landeskonservatorium Zi-Nr. 301

11:40 Rosa Lanzdorf

Altersgruppe I

Dieter Kreidler: Balu, g dorisch

Guiseppe Antonio Brescianello: Sonate C-Dur, Allegro

Fernando Sor: Etüde Nr. 4 aus 24 Leçons progressives, op. 31 Nr 4, h-moll

Bartolomé Calatayud: Estampa Gitana, A-Phrygisch, Allegro

11:50 Linus Madlener

Altersgruppe I

Francesco Bathioli: Ungharezza, a-moll

Dusan Bogdanovic: Children Pieces, La vieille automobile Fernando Sor: À la bonne heure, op. 51 Nr. 1, Valse

Frederik Rung: Melodie, a-moll, Andantino Chris Kilvington: Rain Suite, Raindrops

12:00 **Sebastian Mohr**

Altersgruppe I

Fernando Sor: Voyons si c'est ça, 45 Nr. 3, C-Dur

Maximo Diego Pujol: Preludio Tristón Jürg Kindle: Les Planètes, Terre

12:10 Jurybesprechung

14:00 Julia Papon

Altersgruppe I

Gaspar Sanz, bearb. von Karl Scheit: Espanoleta aus "Instruccion de musica sobre la guitarra espanola"

Mauro Giuliani, bearb. von Heinz Teuchert: Allegro, 50 Nr. 13, a-moll

Francisco Tarrega, bearb. von Karl Scheit: Präludium III - Lágrima, E-Dur, Andante

Fabian Payr: La Bicicletta, G-Dur

14:10 Benjamin Reuteler

Altersgruppe I

Johann Sebastian Bach: Suite e-moll BWV 996, Bourrèe Roland Dyens: aus 20 Lettres, XII. Lettre à demain

Heitor Villa-Lobos: Suite populaire brésilienne, 1. Mazurka-Choro/Un peu lent

14:20 Anna-Lena Suppan

Altersgruppe I

Matteo Carcassi: Etüde Nr. 7 aus 25 Études mélodiques et progressives, op. 60

Manuel Maria Ponce: Präludium Nr. 6 aus 12 Préludes

Thomas Robinson: Toy

Nikita Koshkin: Among the Clouds aus Nominativus singularis

14:30 Selina Zöhrer

Altersgruppe I

Johann Anton Logy: Aria a-moll Fernando Carulli: Allegro, A-Dur Leo Brouwer: Etudes simples No XII Michael Langer: Danza colombiana, a-moll

- 14:40 Jurybesprechung
- 15:10 Ergebnisbekanntgabe
- 15:20 Teilnehmerberatung



Donnerstag, 06.03.2014

Landeskonservatorium Zi-Nr. 301

9:00 **Daniela Bechter**

Altersgruppe II

Michael Langer: Milonga

Mauro Giuliani: Allegro spiritoso, 1 Nr. 10, D-Dur

Siegfried Steinkogler: Geträumt

Leo Brouwer: Etudes simples, Nr. 11 Allegretto / Nr. 6

9:15 Julia Drexel

Altersgruppe II

Joao Pernambuco: Sons de carrilhoes

Fernando Sor: Introduktion und Var. über Malborough s'en va-t-en guerre, op. 28, Introduktion Andante largo /

Thema / Allegretto / Variation I / Variation II Andantino Minore

Niccolo Paganini: Romanze

9:30 Lena Dünser

Altersgruppe II

Tatiana Stachak: Verliebter Walzer, D-Dur Carcassi Matteo: Etüde, op. 60 Nr. 3, A-Dur Mauro Giuliani: Allegro vivace, op. 24, e-moll

Maximo Diego Pujol: aus: Cinco Preludios, e-moll, Candombe en mi

9:45 **Janik Kokot**

Altersgruppe II

Anonym: Adagio, A-Dur

Anonym: Bourree I+II, A-Dur, A

Anonym: Menuet, a-moll Anonym: Aria, D-Dur Anonym: Gique, a-moll

Sture Björklund: Seven Games for Guitar, Zwölftonmu

Alfred Cottin: Balalayka-Chanson russe, e-moll, 1. Satz Andantino / 2. Satz Allegro

10:10 Selena Graber

Altersgruppe II

Fred Harz: She's on the catwalk, D-Dur

Fabian Payr: El Paso

Anton Diabelli: Sonatine für Gitarre und Hammerklavier, 68, A-Dur, Andante Sostenuto

Joao Pernambuco: Sons de carrilhoes, D-Dur

Begleitung: Kathrin Nußbaumer

10:25 Eva Janschitz

Altersgruppe II

Henrik Rung: Intermezzo, C-Dur

Fernando Sor: Etude, op. 60, A-Dur, Andantino

Roland Dyens: Mambo des nuances, D'une profonde lenteur

Francisco Tárrega: Tango, g-moll

10:40 Jan Maier

Altersgruppe II

Joachim van den Hove: FORTUNA ANGLESE

Andrew York: Samsong Andrew York: Why Andrew York: Josh's Jam

Napoleon Coste: Rondoletto a-moll, op. 51 Napoleon Coste: Rondoletto A-Dur, op. 51



Donnerstag, 06.03.2014

Landeskonservatorium Zi-Nr. 301

11:20 Magdalena Nöckl Altersgruppe II

Sanz, Gaspar Bearb.: Maximilian Claus: Cavallería de Napoles, D-Dur

Francisco Tárrega: Tango Maria, g-moll

Fernando Carulli: Larghetto a la siciliana, op. 241, Nr. 42, a-moll

11:35 Philip Reichart Altersgruppe II

Roland Dyens: aus 20 Lettres, VI. Lettre mi-longue

Joao Pernambuco: Sons de Carrilhoes

Gaspar Sanz: Canarios

11:50 Jurybesprechung

12:30 Ergebnisbekanntgabe 12:40 Teilnehmerberatung

16:30 Natalie Herbst Altersgruppe III

Mason Williams: Classical Gas

Mauro Giuliani: Variationen über "La Folia", Thema / Variation I / Variation II / Variation IV / Variation V un

poco più adagio / Variation VI Vivace

Johann Sebastian Bach: Präludium (1st Cello Suite)

16:50 Pascal Jäger Altersgruppe III

Jorge Cardoso: Milonga

Leo Brouwer: Dos temas populares cubanos, 2. Ojos brujos Roland Dyens: aus 20 Lettres, XX. Lettre à Monsieur Messiaen

Silvius Leopold Weiss: Fantasie d-moll

17:10 Daniel Pittner Altersgruppe III

Silvius Leopold Weiss: Sonate d-moll, Menuet/Sarabande/Menuet Roland Dyens: 20 Lettres pour Guitare Solo, Nr. 4 Lettre a soi-meme

Heitor Villa Lobos: Choros Nr. 1, e-moll

17:30 Jurybesprechung

17:50 Ergebnisbekanntgabe

18:00 Teilnehmerberatung



GITARRE



Freitag, 07.03.2014

Landeskonservatorium Zi-Nr. 301

9:30 **Jennifer Forster**

Altersgruppe IV

Gaspar Sanz: Canarios, D-Dur

Johann Caspar Mertz: Tarantella a-moll, op. 13 Nr. 6 Fernando Sor: Variationen über ein Thema von Mozart, op.9

Joaquin Rodrigo: En los Trigales

9:50 Hanna Köb

Altersgruppe IV

Hanna Köb: Etude 4 Mauro Giuliani: Tarantella

José Luis Merlin: Suite del Recuerdo, Zamba/Carnavalito

Dusan Bogdanovic: Mysterious Habitats

Andrew York: Numen

10:10 Jurybesprechung

10:30 **Jennifer Graier**

Altersgruppe A

Fernando Sor: 24 Etüden, op. 31, C-Dur, Nr. 1 Andante

Anonym (16. Jh.): Pavane Valentin Hausmann: Echo

Jürg Kindle: Manege frei/Zirkus-Suite, Der Clown Pim

Maria Linnemann: Chant du Matin

10:40 Loreley Moosburger

Altersgruppe A

Joseph Küffner: Sonatine, 80, a-moll, Andante Carlo Domeniconi: 24 Klangbilder für Gitarre, Nr.1

Jürgen Kumlehn: Luisiana Cees Hartog: Malaguena

10:50 Florian Nesensohn

Altersgruppe A

Joep Wanders: Time Out Halef Krug: Wiegenlied für Lucca Robert de Visée: Minueto da la suite N. 8

Antonio Cano: Divertimento

Traditional arr. Luisa Sanz: Malaguena

11:00 Jurybesprechung

11:20 Ergebnisbekanntgabe

11:30 Teilnehmerberatung

14:00 Moritz Berthold

Altersgruppe B

Fernando Carulli: Valse, C-Dur Johann Caspar Mertz: Adagio e-moll Leo Brouwer: Estudios Sencillos, Nr. 1

14:10 Niklas Blümel

Altersgruppe B

Robert d'Visee: Menuett Ferdinand Sor: Etüde, 60,1 Michael Langer: Tanz der Bienen Michael Langer: Zitrone und Malaga Spanien Traditional: Isabelita



Freitag, 07.03.2014

Landeskonservatorium Zi-Nr. 301

14:20 Lea Erath Altersgruppe B

Bartolomé Calatayud: aus: Cuatro piezas fáciles, e-moll, Vals

Juan Buscaglia: aus: 8 Miniaturas, e-moll, El Lucero

Fernando Carulli: Walzer, e-moll

Tatiana Stachak: Little Romance, e-moll

14:30 Anika Giesinger Altersgruppe B

Julio S. Sagreras: Tres Piezas Fáciles, 19, Marie Luisa

Bartolomé Calatayud: Bolero

Roland Dyens: 20 Lettres pour Guitare Solo, Lettre à la Seine / Lettre à demain

14:40 Katharina Kaneider Altersgruppe B

Michael Langer: Von fernen Sternen Anonym Anonym: Packington's pound Fernando Sor: Etüde Nr. 5, 60 Leo Brouwer: Etudes simples Nr. 1

15:00 Angelina Wittwer Altersgruppe B

Debbie Cracknell: Apache dance, e-moll Matteo Carcassi: Allegretto, C-Dur Viktor Ipatow: Nocturne, e-moll Tatiana Stachak: Milonga, a-moll

Gerónimo Bianqui Piñero: aus: 4 Composiciones faciles, Vals, e-moll

15:10 Marius Mayer Altersgruppe B

Bartolomé Calatuyud: Vals Andrew York: Snowflight John W. Duarte: The Clock Anonym: Packington's pound

15:20 Hannah Nesensohn Altersgruppe B

Julio S. Sagreras: Tiempo de marcha, e-moll

Johann Sebastian Bach: Air Francisco Tárrega: Malaguena, E George Poulton: Aura Lee, C Rick Payne: Deptford Cakewalk, C

15:30 Christina Pfeiffer Altersgruppe B

Mike Eulner: Atlantic dream, A-Dur

Klaus Schindler: Kleiner gelber Vogel G-Dur

Joep Wanders: El Maestro, a-moll

Dionisio Aguado: Etüde a-moll, Nr.1, a-moll

Bartolomé Calatayud: Vals, e-moll

Michael Langer: Von fernen Sternen, G-Dur

15:40 Dilara Ünal Altersgruppe B

Gerard Montreuil: Carrousel, G-Dur

Bartolomé Calatayud: aus: Tres Piezas fáciles, a-moll, Divertimento Bartolomé Calatayud: aus: Cuatro piezas fáciles, e-moll, Vals

Fernando Carulli: Estudio, a-moll

Detlef Bunk: aus: Bunkis Tierleben, Der wilde Stier, a-moll



Freitag, 07.03.2014 Landeskonservatorium Zi-Nr. 301

15:50 Jurybesprechung16:30 Ergebnisbekanntgabe16:40 Teilnehmerberatung







Donnerstag, 06.03.2014 Landeskonservatorium Vortragsraum (EG)

9:30 Carol Kraxner Altersgruppe B

Alessandro Scarlatti: Minuetto, e-moll Marcel Grandjany: The see-saw, C-Dur

Bernard Andrés: Paprika

Carl Reinecke: Drachenflug, a-moll

9:40 Alena Feuerstein Altersgruppe I

Anonym Anonym: Altenglischer Tanz

Cornelius Gurlitt: Andante

Volksweise Volksweise: Falkensteinländler

Alphonse Hasselmans: Petite Berceuse, op. 11, C-Dur Susan Mc Donald: aus Haiku for Harp, A flash of lightning!

9:50 Maria-Theresa Feurstein Altersgruppe I

James Hook: English Dance, Allegro

Henriette Renié: Grand mere raconte un historie, Es-Dur

Eveline Schuler: Biancas Tanz mit den Elfen Emile Waldteufel Eleonor Fell: Skater's Waltz

10:00 Petra Metzler Altersgruppe I

Volksweise Volksweise: Ländler, C-Dur

Alphonse Hasselmans: Reverie, aus "Trois petites pièces" Nr. 1, F-Dur

Eveline Schuler: Traumbilder

Daniel Frederik Kulhau: Thème et variations, Allegretto

10:10 Jurybesprechung

10:30 Kathrin Vith Altersgruppe II

Johann Heinrich Buttstedt: Menuett Alphonse Hasselmans: Le Rouet, a-moll

Bernard Andrés: Muscade

Henriette Renié: Au bord du ruisseau

10:45 Caterina Vögel Altersgruppe II

Johann Baptiste Krumpholz: aus Sonate Romanze (2. Satz) B-Dur

Marie Auguste Durand: Cahconne, Ces-Dur, Allegretto

Susann McDonald: Schatten Bernard Andrés: Muscade

11:00 Aylin Üstün Altersgruppe II

Francois Joseph Nadermann: Prelude, Moderato

Georg Philipp Telemann: Fantasia

Alphonse Hasselmans: Serenade melancolique, Feuilles d'Automne, g-moll, op. 45

Paul Angerer: Harfenstück 71, Stadium Veronicae

11:15 Verena Zaisberger Altersgruppe III

Jean-Baptiste Krumpholtz: aus "Konzert Nr. 6":, Andante

Michail Glinka: Nocturne

Monika Stadler: Afternoon voices, C-Dur

Susann Mc Donald/Linda Wood: aus "Haikus", A flash of lightning! The sound of dew dripping down the

bamboo





Donnerstag, 06.03.2014 Landeskonservatorium Vortragsraum (EG)

- 11:35 Jurybesprechung
- 12:00 Ergebnisbekanntgabe
- 12:10 Teilnehmerberatung





Donnerstag, 06.03.2014

Landeskonservatorium Vortragsraum (EG)

14:30 **Eveline Beer** (Zither)

Altersgruppe B

Adrian le Roy Rolf Meyer-Thibaut: Branle de Poictou, dorisch au Georg Philipp Telemann Günter Andrich: Menuett, C-Dur

Dorothea Hofmann: Irrgartenlieder und Zaubersprüche, C-Dur, Spruch zum Aufwachen

M: Franz Bertolini T: Walter Weinzierl: Müsle, gang ga schlofa, G-Dur

Q: Vorarlberger Liederbuch Verfasser unbekannt: Wio geen bean i a Wäldare, C-Dur

Roswitha Steindl: Monkey-Blues, C-Dur

14:40 Kerstin Fetz (Zither)

Altersgruppe B

Leopold Mozart Isolde Jordan: Menuet, C-Dur Dorothea Hofmann: Spruch zum Aufwachen, C-Dur Isolde Jordan: Mikroludium 2, g-moll, fliessend

Volksweise Harald Oberlechner: Iss mit mir, C-Dur, getragen, frei Pommern, 1860 Peter Suitner: Es dunkelt schon in der Heide, G-Dur

14:50 **Kathrin Hammerer** (Zither)

Altersgruppe I

Leopold Mozart Isolde Jordan: Menuet, C-Dur Isolde Jordan: Mikroludium 4, g-moll, schnell Djamar Jutzi: Es murmeln die Wellen, D-Dur

Volksweise Harald Oberlechner: Iss mit mir, C-Dur, getragen, frei

aus der Sammlung von K. Mautner - Schuler Manfred: Alter Steirer, C-Dur

15:00 **Anna-Sophie Meusburger** (Zither)

Altersgruppe I

Leopold Mozart/Isolde Jordan: Bourlesq, G-Dur Josef Küffner/Heinz Nachbaur jun.: Andantino, C-Dur

Dorothea Hofmann: Irrgartenlieder und Zaubersprüche, atonal, Das Geheimnis des Maulwurfs

Volksweise - Manfred Schuler: Wann du durchgehst durchs Tal, C-Dur

Brigitte Buckl: Da Nussecken-Boarische, C-Dur

15:10 Michaela Rauch (Zither)

Altersgruppe I

Adrian le Roy Rolf Meyer-Thibaut: AUTRE BRANLE DE POICTOU, dorisch au

Leopold Mozart/Isolde Jordan: Menuet, C-Dur Isolde Jordan: Mikroludium 13, C-Dur, schwebend

W: Adolf Sohm T: Franz Mich. Willam: Uffor Kanisfluo, G-Dur

Roswitha Steindl: Chicken-Blues, C-Dur

15:20 **Leonie Vögel** (Zither)

Altersgruppe I

Drusische Weise (Trad.) Peter Hoch: Hine ma tow...I, e-moll

Leopold Mozart/Isolde Jordan: Polonaise, C-Dur

Volksweise - Harald Oberlechner: Geh i hin üba d'Alm, G-Dur, (Lied) langsam, frei

Harald Oberlechner: Little Tune For Mummy, C-Dur

Dorothea Hofmann: Irrgartenlieder und Zaubersprüche, atonal, Beschwörung zu zweit

15:30 Jurybesprechung

16:00 **Eva Richter** (Zither)

Altersgruppe II

Volksweise (Trad.) Peter Hoch: Hatikwa, d-moll

John Dowland/Isolde Jordan: Round Battle Galliard, G-Dur

Dionisio Aguado Rolf Meyer-Thibaut: Etüde, D-Dur

Isolde Jordan: Mikroluium 6 + 5, breit, immer alles verklingen lassen/atonal, liedhaft

Florin Pallhuber: Seppi - Polka, C-Dur



Donnerstag, 06.03.2014 Landeskonservatorium Vortragsraum (EG)

16:15 **Katrin Winder** (Zither)

Altersgruppe II

Giovanni Girolamo Kapsberger/Isolde Jordan: Canario alla Tirolese, D-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Menuett, D-Dur Isolde Jordan: Mikroludium 11, atonal, meditativ Volksweise Harald Oberlechner: Almwasserl, G-Dur Florin Pallhuber: Rafensteiner-Walzer, G-Dur

16:30 Jurybesprechung

16:50 **Elisabeth Hammerer** (Hackbrett)

Altersgruppe B

Spanische Hackbrettmusik, Karl-Heinz Schickhaus: RETRETA BALONA, D-Dur, Wallonischer Zapfenstreich Wolfgang Amadeus Mozart, Birgit Stolzenburg: Menuett, Nr. 4 aus KV 315g, S, C-Dur Dorothea Hofmann: Traumgeschichten, atonal, Fata morgana eines einsamen Wanderstiefels M: Georg Hering-Marsal T: Hannes Grabher: As dunklat ondro Bänka, A-Dur Volksweise Nora Caba: Andelsbucher Galopp, C-Dur

Begleitung: Luzia Richter

17:00 Magdalena Feurstein (Hackbrett)

Altersgruppe I

Anonym, bearb. Martin Gallez: Walzer aus dem Appenzeller Vorderland, A Roland Leistner-Mayer: aus "Six aveux d'amour" op. 93, 3. Romanze Gennaro Rotonno: Echo-Sonate, D, 1. Satz: Andante/ 2. Satz: Allegretto

Begleitung: Lilli Schultz (jugendlich AG III)

- 17:10 Jurybesprechung
- 17:30 **Ergebnisbekanntgabe** (Zither/Hackbrett)
- 17:40 **Teilnehmerberatung** (Zither/Hackbrett)





Josef-Huter-Strasse 1, A-6900 Bregenz Telefon 05574/44858-0, www.musikhauskaufmann.at



Freitag, 07.03.2014

Pförtnerhaus Obergeschoss

9:30 Magdalena Bertl

Altersgruppe B

Konrad Bönig: Nikolausabend Uli Führe: Nacht der Wölfe

Volkslied aus Bayern: Kimmt schean hoamli die Nacht

Begleitung: Edeltraud Burtscher

9:40 **Lea von Aufschnaiter**

Altersgruppe I

Johannes Brahms: Die Sonne scheint nicht mehr, WoO 33 Nr. 5

Robert Schumann: Schmetterling, op. 79, Nr. 2 Felix Mendelssohn Bartholdy: Gruß, op. 19, Nr. 5, D-Dur Niederösterreichisches Volkslied: Am Himmel san Sternderl

Begleitung: Edeltraud Burtscher

9:50 Patricia Anna Janschek

Altersgruppe I

Felicitas Kuckuck: Es führt über den Main

Wolfgang Amadeus Mozart: aus "Die Zauberflöte": Bald prangt den Morgen zu verkünden (Bearbeitung) C-Dur

Volkslied aus Tirol/Bayern: Hintn bei der Stadltür, F-Dur

Begleitung: Edeltraud Burtscher

10:00 Alice Sofie Mayer

Altersgruppe I

Felix Mendelssohn Bartholdy: Venezianisches Gondellied, op. 57, Allegretto

Harold Arlen: Somewhere over the rainbow, Lento

Cesare Andrea Bixio: Parlami d'Amore Mariu, Tempo di valzer lento

Begleitung: Da-Chih Gogibedaschwili

10:10 Annika Sisman

Altersgruppe I

Robert Schumann: Frühlingsbotschaft, op. 79, Nr. 3, F-Dur Wolfgang Jehn: Die kleinen grünen Boote, G-Dur

Robert Schumann: Zigeunerliedchen, op. 79, Nr. 7, c-moll

Wunibald Briem: An Vorarlberg, G-Dur **Begleitung: Edeltraud Burtscher**

10:20 Jurybesprechung

11:00 Saskia Kofler

Altersgruppe II

Wolfgang Amadeus Mozart: aus der Oper "Entführung aus dem Serail", Arie des Blondchen "Welche Wonne,

welche Lust" Andrew Lloyd Webber: aus dem Musical "Cats", Memory

Neopolitanisches Volkslied: Santa Lucia, komp. L. Giordani

Begleitung: Ingold Breuss

11:10 Nina Oberhauser

Altersgruppe II

Eduardo Di Capua: O Sole Mio, Andantino

Wolfgang Amadeus Mozart: Voi che sapete, aus "La Nozze di Figaro", KV 492, Andante con moto

Nacio Herb Brown: Singin' In The Rain, Moderato **Begleitung: Da-Chih Gogibedaschwili**

11:20 Jurybesprechung

11:40 Ergebnisbekanntgabe

11:50 Teilnehmerberatung



Freitag, 07.03.2014 Pförtnerhaus Obergeschoss

14:00 Mara Gabriel Altersgruppe III

Giovanni Battista Pergolesi: Arietta "Se tu m'ami", e-moll Hugo Wolf: Das verlassene Mägdlein a-moll, g-moll Andrew Lloyd Webber: Tell me on a Sunday, C-Dur

Begleitung: Nora Calvo-Smith

14:10 Lisa-Maria Hobisch Altersgruppe III

Georg Friedrich Händel: Lascia, ch'io pianga, D-Dur, Larghetto Wolfgang Amadeus Mozart: Der Zauberer, KV 472, e-moll

Andrew Lloyd Webber: Wishing you were somehow here again, aus "The Phantom Of The Opera", B-Dur

Begleitung: Nora Calvo-Smith

14:20 Johannes Schmid Altersgruppe IV

Wolfgang Amadeus Mozart: Ein Mädchen oder Weibchen, KV 620, F-Dur, Andante Johannes Brahms: Erlaube mir, feins Mädchen, WoO 38 Nr. 4, Es-Dur, Zart

Klex Wolf: Mein Feind, C-Dur

Stanley Myers: He was beautiful (Cavatina), D-Dur, Slowly with expression

Begleitung: Mag. Johannes Hämmerle

14:35 Jurybesprechung

15:00 Tobias Meusburger Altersgruppe V

Johann Sebastian Bach: Quia fecit mihi magna, aus "Magnificat" D-Dur, BWV 243/Nr. 5, A-Dur Wolfgang Amadeus Mozart: Arie: In diesen heil 'gen Hallen, KV 620, E-Dur, Larghetto

Robert Schumann: Frühlingsfahrt, 45 No. 2, B-Dur, Frisch

Benedikt Anton Aufschnaiter: aus "Pastorella": Laufet Ihr Hirten, C-Dur, Piú Allegro

Benjamin Britten: The Salley Gardens, Des-Dur, Commodo

Begleitung: Simon Keßler

15:20 Jurybesprechung

15:40 Ergebnisbekanntgabe

15:50 Teilnehmerberatung



Hauptstraße 32 • A - 6840 Götzis T +43(0)5523/62418 • Fax DW - 75

www.musikpaul.at



Mittwoch, 05.03.2014 Musikschule Feldkirch, Großer Saal

9:30 Blos(b)engel

Lara Fickert - Querflöte Johanna Eugster - Querflöte Luisa Marie Sutterlüti - Klarinette Anonym: It's a great day, F-Dur

Anonym: Alter Tanz

Wolfgang Amadeus Mozart: Menuetto, F-Dur

Franz Moser: Fantasie, C-Dur Begleitung: Michael Dür

Trio Surprise 9:40

> Christina Fink - Querflöte Anna Lena Blank - Klarinette Teresa Knauseder - Klavier Paul Peuerl: Dantz, F, Allegro

Kodex Vietórisz: Lamento, q, moderato

Paul Peuerl: Ballett, F

Martin Gallez: Rondo-Surprise, Allegro

Carl Czerny: Andante, F Anton Diabelli: Allegretto, F

9:50 **Trio SAT**

Hannah Güfel - Altsaxofon

Lisa Luchner - Altsaxofon

Hannah Konzett - Altsaxofon

Volker Schlott/Jürgen Müller: Schottland, Dur

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Dur, Der Frühling

Jean Bouvard/Jürgen Müller: Douze Pieces Breves, moll, Feuilles dàutomne

James Milton Black: When The Saints Go Marching In, Dur

10:00 Agatha-Quartett

Florian Egender - Klarinette **Emanuel Zech - Klarinette** Larissa Zech - Klarinette Antonia Albrecht - Klarinette

Stephane Diot: Orientalischer Tanz

Erasmus Widmann Franz Watz: Tänze und Galliarden, Agatha/Regina

Franz Kanefzky: Dies und das - für jeden was, Walzer/Abschiedslied/Zwergenparade

10:10 Flötencocktail

Sabrina Brüstle - Querflöte **Tamara Graber - Querflöte** Theresa Scheffknecht - Querflöte Lena Schelling - Querflöte

Camillo Wanausek: 10 Miniaturen, 1. Intrada

Thomas Hamori: 12 Flötenquartette, Russischer Tanz Thomas Hamori: 9 kleine Flöten-Quartette, Der Clown

Paul Desmond, arr. A. Meusburger: Take five

10:20 Jurybesprechung

10:50 Ergebnisbekanntgabe

11:00 Teilnehmerberatung

Altersgruppe B

Altersgruppe B

Altersgruppe B

Altersgruppe B

Altersgruppe B



Mittwoch, 05.03.2014

Musikschule Feldkirch, Großer Saal

12:00 Jaroma Trio

Altersgruppe I

Marina Kühner - Querflöte

Rosa Kopf - Oboe Jan Parsch - Klavier

Tielman Susato: Allemande, C-Dur

Johann Ludwig Krebs: Triosonate, G-Dur, 1. Satz Adagio

Joseph Haydn: Trio No. 4, F-Dur, Menuetto

Jean Baptiste Loeillet (London): Gavotte, op. I/1, F-Dur

12:10 **LISOLI**

Altersgruppe I

Soraya Bilgeri - Querflöte Linda Schertler - Querflöte Lisa Maria Schmid - Querflöte

James Hook: Trio II F-Dur, op. 83 Nr. 2, F-Dur, Allegretto Laszlo Zempleni: Trio, D-Dur / G, 2. Satz: Adagio / 3. Satz Vivace

James Christensen: Mexican Hat Dance, B-Dur, Moderato

12:20 Holzwürmer

Altersgruppe I

Anna Alge - Querflöte Amelie Fussenegger - Oboe Johannes Riedmann - Fagott

Mark Hedien: Woodwind Trio No. 2, G-Dur, 3. Satz Vivace

Jean Baptiste Loeillet (London): Triosonate in F Dur, II/2, 4. Satz Allegro Peter Engl: a love story, what's the matter / love your inner voice

12:30 Trio arundo donax

Altersgruppe I

Selina Zoller - Oboe Sophia Tschanett - Oboe Anna Zoller - Fagott

Johann Christoph Pezel: Intrada, 6, C-Dur

Frantisek Xaver Dusek: Partiten, F-Dur, 1.Satz: Un poco allegro / 2. Satz: Adagio

Hans Varch: Auf dem Spielplatz, 5, C-Dur

12:40 Jurybesprechung

14:30 Flutrice

Altersgruppe I

Hannah Selb - Querflöte Nora Gobald - Querflöte

Theresa-Sophie Feuerstein - Querflöte

James Hook: Sonate in G-Dur, 83/4, G-Dur, Allegro Vivace Johann Joachim Quantz: Sonate für 3 Flöten, QV3:3.2, D-Dur, Largo

Krystof Zgraja: 14 Trios für drei Flöten, Modern March

14:40 tres hilkateres

Altersgruppe I

Alina Winsauer - Klarinette Laura Winsauer - Saxofon Lena Presslauer - Saxofon Florian Winsauer: 959 Jahre

F.H. McKay Florian Winsauer: Three Cadets, B-Dur

Jos van den Dungen Florian Winsauer: Hungarian Lovesong, c-moll



Mittwoch, 05.03.2014 Musikschule Feldkirch, Großer Saal

14:50 Pauselanscha

Altersgruppe I

Paul Moosbrugger - Klarinette Sascha Svetnitzky - Klarinette Selena Graber - Klarinette

Annika-Sophie Naphegyi - Bassklarinette

Michele Mangani: Divertimento Nr. 1, ca. e-moll, 3. Satz: Allegro

Enrique Granados y Campina: Spanischer Tanz Nr.2, op. 37/2, c/moll, Andante

Paul Harvey: Charlie's Rumba, e-moll, 3. Satz, Rumba

15:10 LeLaLeLe

Altersgruppe I

Lena Schneider - Oboe Laura Schweizer - Oboe Lea Sutterlüty - Oboe Lena Peter - Oboe

Daniel Hellbach: Ostinato, D-Dur, Adagio

Johann Christoph Bach: Arrangement, op. 11, No. 3

Henry Purcell: Menuett et Rondeau, G-Dur

Martin Klaschka: Starter's Hymn, B-Dur, With a great feeling

15:20 Flute Angel

Altersgruppe I

Hannah Gütschow - Querflöte Caroline Verling - Querflöte Camilla Maria Kind - Querflöte Nadine Wittwer - Querflöte

Ignaz Pleyel, arr. Bert Scholten: Rondo, 1. Satz: Moderato in C-Dur Claude Debussy, arr. Weizel/Wächter/Kurz: The little negro, Allegro giusto

Gerhard Banco: Kleines Flötenquartett, op. 106, 2. Satz: Andante / 3. Satz: Rondo Allegro

15:30 **FünfAS**

Altersgruppe I

Ellen Seeberger - Altsaxofon Fore Wisse - Altsaxofon Sofia Mittelberger - Altsaxofon Luca Scheuch - Altsaxofon Laura Ender - Altsaxofon

Jan van der Roost: Four Old Dances, moll, Bourrée

Ferenc Farkas Jürgen Müller: Old Hungarian Dances, moll, Lapockàs Tánc

Ton Verhiel: Five Litte Quartets, Dur, Litte Waltz Trad. Elliot A. Del Borgo: Irish Suite, Dur, Kerry Dance Jim Henson/Jürgen Müller: The Muppet Show Theme, Dur

15:50 Lotti-Fagotti

Altersgruppe II

Lea Götz - Fagott Judith Schobel - Fagott Viktor Grotti - Fagott Noah Schurig - Fagott

Milton Dieterich: The Octopus, B-Dur Ignaz Joseph Pleyel: Andante, G-Dur Barbara Heller: do-re-mi-fagott Helga Warner-Buhlmann: Olé José

16:05 Jurybesprechung

16:50 Ergebnisbekanntgabe

17:00 Teilnehmerberatung



Donnerstag, 06.03.2014

Musikschule Feldkirch, Großer Saal

9:00 Die vier Holz(b)engel

Altersgruppe III

Patricia Jasmin Nägele - Blockflöte

Kiara Macukanovic - Oboe

Anahita Pasdar - Klavier/Cembalo

Bodo Reinke: Mr.-David-Friederich-Rag, a-moll

Johann Christian Schickhardt: Variations on la Folia, op. 6, no. 6, d-moll, Adagio/Vivace/Allegro

Giovanni Benedetto Platti: Trio G-Dur, e-moll, 3. Satz: Adagio

Allan Rosenheck: Klezmer-Fantasie, a-moll

Begleitung: Hanna Bertel, Violoncello (Basso continuo)

9:20 Les Rossignols

Altersgruppe III

Vanessa Gasser - Querflöte Laura Moosbrugger - Querflöte Nora Dehmke - Querflöte Jacqueline Assmann - Ouerflöte

Carl Ditters von Dittersdorf: Cassatio in D, D-Dur, 2. Satz Menuetto / 3. Satz Allegro

Joseph Lauber: Bilder aus Korsika, 54, Méditation / Sérénade

Terence Johns: Aye Flutin'

9:40 **mio trio**

Altersgruppe III

Christina Harrant - Klarinette Jennifer Linder - Klarinette Cornelia Bildstein - Klarinette

Arthur Frackenpohl: Manatee Rag, B-Dur, Medium Rag

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Nr.5, KV Anh.229, B-Dur, 1. Satz: Adagio Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Nr.4, KV 439b, B-Dur, 5. Satz: Allegretto Partichela Lewin, Gordon (arr.): Merely Mexican, As-Dur, Nr. 3: Mexican Hat Dance

Traditional Curtis, Mike (arr.): Three Klezmer Trios, b-moll, Nr. 1: Bulgar

10:10 All about bassoon

Altersgruppe III

Aline Maurer - Fagott Philip Tratter - Fagott Sebastian Metzler - Fagott Daniel Speer: Sonata Nr. 1, F-Dur

François-Henri-Joseph Castil-Blaze: Trio, 17, Nr. 1, B-Dur, Sicilienne

Etienne Rolin: Sérénade à Strawinski Allen Stephenson: Trio, Allegro molto vivace

10:30 Die furiosen Fünf

Altersgruppe III

Kassandra Moosbrugger - Querflöte

Nicole Ljevar - Oboe

Clemens Ammann - Klarinette Anton Doppelbauer - Horn

Kai Jussel - Fagott

Ferenc Farkas: Antike ungarische Tänze, Intrada/Lento/Saltarello

Josef F. Doppelbauer: Quintett, 1. Satz: Introduktion (Langsam und sehr zart) Joseph Haydn: Divertimento B-Dur, Hob II:46, B-Dur, 1. Satz: Allegro con spirito

Denes Agay: Five Easy Dances, 1. Satz: Polka / 5. Satz: Rumba

- 10:50 Jurybesprechung
- 11:30 Ergebnisbekanntgabe
- 11:40 Teilnehmerberatung



Donnerstag, 06.03.2014 Musikschule Feldkirch, Großer Saal

14:00 Holzbläseroktett+

Altersgruppe IV

Anja Ebenhoch - Oboe Niklas Denz - Fagott Martina Kadoff - Oboe Marcel Üstün - Horn Felix Kruijen - Horn

Isolde Deleyto Rösner - Klarinette

Alexandra Fröwis - Fagott
Laura Ludescher - Klarinette
Johanna Teufel - Kontrabass

Hans Leo Hassler: Mein Lieb will mit mir kriegen, C-Dur

Franz Vinzenz Krommer: Octet - Partita, 57, F-Dur, 1. Satz Allegro Vivace/3. Satz Andante Cantabile

Ludwig van Beethoven: Rondino, Es-Dur, Andante

14:20 Turn the Bass-On

Altersgruppe IV

Aline Maurer - Fagott Alexandra Frowis - Fagott Nina Schönberger - Fagott

W. Thomas-Mifune Joseph Bodin de Boismortier: Trio, e-moll, Allegro

Eugène Bozza: Divertissements, Allegro moderato Peter Engl: Faces of the Megacity, Honk Concert

François-Henri-Joseph Castil-Blaze: Trio, 17 Nr. 3, Es-Dur, 1. Satz: Adagio/3. Satz: Presto

14:50 **Multiphonix Saxophonquartett**

Altersgruppe V

Fabio Devigili - Altsaxofon Tom Hirlemann - Tenorsaxofon Lukas Simma - Sopransaxofon Rapahel Frei - Baritonsaxofon

Gabriel Pierné: Introduction et variations sur une ronde populaire, As Dur, Andantino/Allegro

Johann Sebastian Bach: Concerto Italien, F Dur, 3. Satz: Presto

Philippe Geiss: Patchwork, C Thierry Escaich: Tango Virtuoso, F

15:10 Jurybesprechung

15:40 Ergebnisbekanntgabe

15:50 Teilnehmerberatung



Sonnenberger Str. 38 A-6820 Frastanz



Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft.

Mit demselben Engagement und der Liebe zu Massivholz fertigen wir unsere Möbel.



Längle & Hagspiel GmbH & Co KG | Höchst +43 5578 75 292 | office@stuhl.at | www.stuhl.at







BLECHBLÄSERKAMMERMUSIK



Freitag, 07.03.2014

Musikschule Feldkirch, Großer Saal

9:30 Waldhorn-Trio-005

Franziska Bär - Waldhorn Simon Heidegger - Waldhorn Diana Wachter - Waldhorn Colin Cowles: Marche classique

David Uber: Suite for three Horns, 28, Finale Dance

Raphaela Fröwis: Petar

Vivian Domenjoz: Le Comte de Gruyère

Colin Cowles: Rock it man

9:40 cornissima

Lea Nigsch - Horn Tamara Müller - Horn Selina Schwarzmann - Horn

Colin Cowles: Rock It - Man, C-Dur, Very rhythmic - Moderate rock

Martin Klaschka: Let's Fetz, C-Dur, Allegro Moderato

Traditionell Unbekannt: Kum ba yah, C-Dur

Vivian Domenjoz: Air médiéval (mittelalterliche Arie), d-moll

Wolfgang Amadeus Mozart: March alla Turca, c-moll

9:50 **Junior Horns**

Susanne Nachbaur - Waldhorn

Adam Kopf - Waldhorn

Paul Sonderegger - Waldhorn Janik Engl - Waldhorn

Ludwig van Beethoven: ODE TO JOY Anton Wunderer: Gebet der Jäger Rainer Bartesch: Kanon der Jäger Regina Kuhn: Hausaufgaben Clemens Weindorf: Salt and Pepper

10:00 Jurybesprechung

10:20 Born for Horn

Lukas Maier - Waldhorn

Anna-Katharina Zudrell - Waldhorn

Lukas Brüser - Waldhorn

19. Jhdt. Volksweise, Kanon: Hejo, spann den Wagen an Leopold Kozeluh: Fanfare pour trois Cors de Chasse

David Uber: Suite for three Horns - 3. Satz: Dream Intermezzo, op. 28, Andante espressivo

Roger Ender: Little happy tune

D. H.: Everything and Nothing - 3. Satz: us und drus

10:30 TRIO MAGABENE

Gabriel Diedo Wachter - Trompete Margareta Luise Lingg - Trompete

Benedikt Bär - Trompete

John Hvde: Marsch Nr. 3

Alexander von Kreisler: Divertimento, Allegretto-Andantino

Scott Joplin: The easy Winners

Altersgruppe A

Altersgruppe B

Aiterbyruppe B

Altersgruppe B

Altersgruppe I

Altersgruppe I

BLECHBLÄSERKAMMERMUSIK



Freitag, 07.03.2014

Musikschule Feldkirch, Großer Saal

10:40 Trio "SAM"

Altersgruppe I

Stefan Rüdisser - Posaune **André Hammer - Posaune Manuel Lutz - Tuba** Daniel Speer: Fanfare, F-Dur

E. Hauser: Alles, was Odem hat

Martin Klaschka: A Funny Story, Low Ballad/Joshua in the Hall of the Mountain King

10:50 Trumpetfreaks

Altersgruppe I **Christoph Huber - Trompete Simon Pastor - Trompete**

Jonas Panzenböck - Trompete **Elias Blank - Trompete** Tielman Susato: La Mourisca Claude-Henry Joubert: Sans Fard Stefan Dünser: Viva El Rioia

Anonymus - Traditional: Just a closer walk with thee

11:00 Jurybesprechung

11:40 Ergebnisbekanntgabe

11:50 Teilnehmerberatung

14:45 Rheindelta Trio

Altersgruppe II

Urs Rickmann - Horn Florian Fort - Horn **Tobias March - Horn**

Vivian Domenjoz: Pello Joxepe, 31, a-moll, Adagio

Friedrich Gabler, Wolfgang Amadeus Mozart: 5 Trios, KV 549, B-Dur, 1. Satz: Poco Allegro Friedrich Gabler, Wolfgang Amadeus Mozart: 5 Trios, KV 436, F-Dur, 2. Satz: Andante

Martin Pfeffer, Johannes Brahms: Thema aus der 1. Sinfonie, op. 68, As-Dur, Allegro non troppo

Vivian Domenjoz: My last Farewell to Stirling, 42, B-Dur, Con moto

15:00 TURN on 4

Altersgruppe II

Lukas Kaufmann - Tuba Magdalena Bereuter - Waldhorn Jakob Fink - Waldhorn

Oliver Dür - Waldhorn

Grieg Edvard, arr: Leonhard B. Smith: Land Sighting

Raphaela Fröwis: De Rasto

Florian Janezic: Regentanz, Moderato Clemens Weindorf: Blue Monkey

15:15 Reichenfeld-Bläser

Altersgruppe III

Jakob Lampert - Trompete Magdalena Jakob - Trompete **Nicholas Hager - Trompete** Simon Ölz - Trompete

Samuel Scheidt: Canzon (Cornetto a 4)

Jacques Petit: 10 pieces pour 4 trompettes, 1. Satz: Marche / 2. Satz: Psalmodie / 3. Satz: Adagio)

Jan Koetsier: Concertino Piccolo

Wheeler Kenny: A flower is a lovesome thing

BLECHBLÄSERKAMMERMUSIK



Freitag, 07.03.2014 Musikschule Feldkirch, Großer Saal

15:35 Jurybesprechung

16:10 **Dreamhorns**

Altersgruppe IV

Albert Oberscheider - Trompete Leopold Hoschek - Trompete Jakob Rigger - Posaune Jonas Kraft - Posaune

Jeremiah Clarke: Marche, B-Dur

Giovanni Gabrieli: Canzona per Sonare Nr. 1, Allegro moderato Wilhelm Ramsoe: Menuetto aus Quartett No 2, Allegretto

Josef F. Doppelbauer: Fanfare
Jack Gale: Just a closer walk with thee

16:30 **Posaunenquartett**

Altersgruppe IV

Tobias Böhler - Posaune Gabriel Weber - Posaune Raphael Lins - Posaune Franziska Schobel - Posaune

Daniel Speer: Sonata für 4 Posaunen und Generalbass, d-moll Enrique Crespo: Bruckner Etüde für das Tiefe Blech, Es-Dur Philip Sparke: Tokyo Triptyych, 1. Shinjuku/ 2. Sengakuji

16:50 Jurybesprechung

17:50 Ergebnisbekanntgabe

17:25 Teilnehmerberatung



SCHLAGWERKENSEMBLES



Mittwoch, 05.03.2014 Landeskonservatorium Festsaal

9:30 Die schlagartigen 4

Maximilian Kofler - Schlagwerk Ian Gorbach - Schlagwerk Emilio Oberheller - Schlagwerk Jana Schmid - Schlagwerk

Andrea Schneider: Die lustigen Schlägel, 31970 Eckhard Kopetzki: Ballroom Tango, PE068, F-Dur

Eckhard Kopetzki: Paper Tigers, PE06

9:40 **MixDur**

Chirin Bejaoui - Schlagwerk Manuel Resch - Schlagwerk Nina Schuster - Schlagwerk Valentin Fitsch - Schlagwerk Eckhard Kopetzki: Sunny Mallets Eckhard Kopetzki: Pole Position Franz Bach: 4 Bodies Music

10:10 Holzarbeiter

Julian Kremnitzer - Schlagwerk Julian Amann - Schlagwerk Perotin Götz - Schlagwerk Emil Jakobs - Schlagwerk Fabian Walch - Schlagwerk Jonas Grabuschnigg - Schlagwerk

Eckhard Kopetzki: Wood stick Gioacchino Rossini: Wilhelm Tell

10:20 **Percussion Factory**

Blanca Poschenrieder - Schlagwerk Jakob Prantl - Schlagwerk Maximilian Kofler - Schlagwerk Lukas Metzler - Schlagwerk Simon Nußbaumer - Schlagwerk Johannes Bertel - Schlagwerk

Chris Brooks: Mambo Schmambo
Paul A. Jebe: Viva Los Mazos, F-Dur
Tom O'Connor: The Winding River, C-Dur

10:50 **SchlagARTig**

Felix Burtscher - Schlagwerk Martin Jungwirth - Schlagwerk Steven Moser - Schlagwerk Eckhard Kopetzki: Danco Cabaza

Nebjosa Jovan Zivkovic: Trio per uno, op. 27, 1. Satz: Meccanico

Altersgruppe B

Altersgruppe I

Altersgruppe I

Altersgruppe I

Altersgruppe II



Mittwoch, 05.03.2014 Landeskonservatorium Festsaal

11:05 **Beat Klub**

Altersgruppe II

Altersgruppe III

Altersgruppe III

Altersgruppe IV

Daniel Grabher - Schlagwerk Clemens Hämmerle - Schlagwerk Fabian Fitz - Schlagwerk Maximilian Egger - Schlagwerk Paul Pichler - Schlagwerk Bernhard Wund - Schlagwerk

Marshall Jack, arr. Stefan Greussing: The Munsters

Peter Hudec: Drummers go Latin

F. Meacham, arr. Murray Houllif: American Patrol

11:20 Jurybesprechung

11:50 Ergebnisbekanntgabe

12:00 Teilnehmerberatung

14:20 TrommelTornados

Johannes Bargehr - Schlagwerk Peter Nigsch - Schlagwerk Rafael Neher - Schlagwerk Eckhard Kopetzki: Cayenne

Paul Goldstaub: Six Slick Stix Click Licks

Eckhard Kopetzki: Trike Turn

14:40 Freaky Drummers

Felix Bischof - Schlagwerk
David Osl - Schlagwerk
Dominic Jäger - Schlagwerk
Pascal Jäger - Schlagwerk
Lukas Corn - Schlagwerk
Benedikt Mayerhofer - Schlagwe

Benedikt Mayerhofer - Schlagwerk Markus Abfalterer - Schlagwerk

Ney Rosauro: Konzert für Marimba und Ensemble, 1. Satz Saudacao / 4. Satz Desoedida

Christoph Indrist: Freaky Drummers, 1

15:20 Percussion Fun

Maria-Lena Fessler - Schlagwerk Magdalena Immler - Schlagwerk

Sigg Moritz - Schlagwerk

Alessandro Nussbaumer - Schlagwerk

Mathias Gadner - Schlagwerk Dean Matt - Schlagwerk Craig Hetrick: Tip of the Andes

Albin Zaininger: Blue mind, AZW33, Es-Dur Aaron Dale: Rag-Goulash, D-Dur/Es-D

15:40 Triskussion

Altersgruppe IV

Matthias Kessler - Schlagwerk Rochus Burtscher - Schlagwerk Michael Vonbruell - Schlagwerk

Nebjosa Jovan Zivkovic: Trio per uno, op. 27, 1. Meccanico

Nils Rohwer: Teaktri

Wolfgang W. Lindner: Tango de la nieve

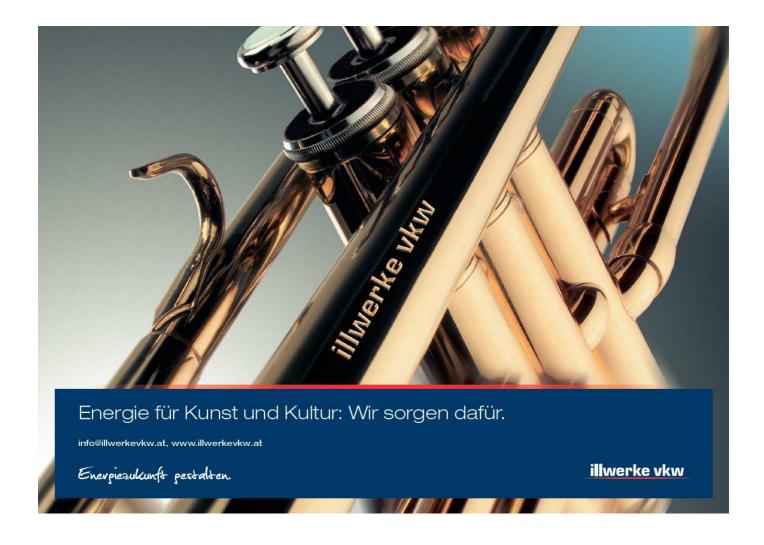
46

SCHLAGWERKENSEMBLES



Mittwoch, 05.03.2014 Landeskonservatorium Festsaal

16:00 Jurybesprechung16:20 Ergebnisbekanntgabe16:30 Teilnehmerberatung





Donnerstag, 06.03.2014 Pförtnerhaus Obergeschoss

14:30 Trio LEA Altersgruppe A

Ela Warenitsch - Klarinette Lucia Schäfer - Klarinette Amalia Rümmele - Violoncello

Johann Kaspar Ferdinand Fischer: Aufzug, Allegretto

Anonym: Menuett

F. Marchionni, arr. Ivo Warenitsch: Come porti i capelli bella bionda, Moderato

Rolf Lovland, arr. Michael Story: You raise me up, Slowly Colin Cowles, arr. Ivo Warenitsch: Saxability, Disco Date

14:40 Trio JPS Altersgruppe I

Soraya Bilgeri - Querflöte Johanna Bilgeri - Fagott Perotin Götz - Marimba Eckhard Kopetzki: Saltina, B-Dur

Joseph Haydn: Trio, 11/4, G-Dur, Adagio

Joaquin Valverde: Tango Argentino, C-Dur / A

14:50 Jurybesprechung

15:10 Tritonus Altersgruppe IV

Anja Ebenhoch - Oboe Isolde Deleyto Rösner - Klavier

Marcel Üstün - Horn

Heinrich von Herzogenberg: Trio für Pianoforte, Oboe und Horn, op. 61, D-Dur, 1. Satz: Allegretto / 3. Satz:

Andante con moto

Chick Corea, arr. Murat Üstün: Spain, Allegro vivace

15:30 viore Altersgruppe V

Karoline Wocher - Violine Gustav Wocher - Violoncello Teresa Wrann - Blockflöte Alina Summesberger - Oboe

Antonio Vivaldi: Concerto in q-moll, RV 105, 1. Satz: Allegro

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 2, F-Dur, BWV 1047, 2. Satz: Andante Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3, G-Dur, BWV 1048, 3. Satz: Allegro

Gustav Wocher: Mori, 9

Johann Georg Albrechtsberger: Notturno à 4, 1. Satz: Allegro moderato/ 5. Satz: Rondo

15:50 Jurybesprechung

16:15 Ergebnisbekanntgabe

16:25 **Teilnehmerberatung**







Vorarlberger Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Tiroler Landeswettbewerb:

Da sich für die Kategorie "Akkordeon" lediglich vier SolistInnen und für die "Blockflötenkammermusik" lediglich ein Ensemble angemeldet hat, kann für diese zwei Kategorien keine eigene Jury bestellt werden. Dafür wären mindestens fünf Anmeldungen pro Kategorie erforderlich. Das Blockflötenensemble "Trio 3412" mit Zoe Hotz, Katharina Büchele und Jacqueline Böhler sowie die AkkordeonistInnen Maria-Katharina Dobler, Damian Keller, Flavio Schuricht und Jakob Zimmermann treten daher beim Tiroler Landeswettbewerb im Tiroler Festspielhaus in Erl an.

Akkordeon - Freitag, 28. Februar 2014

11:25 Uhr Flavio Schuricht (Altersgruppe I)

Jörg Draeger: Danse Hollondaise, op.122

Hans-Günther Kölz: Don't worry!

Joseph Haydn: Menuett, F-Dur, Moderato

14:42 Uhr Jakob Zimmermann (Altersgruppe II)

John Gart: Scherzo, G-Dur Rene Joly: Prvencales, F-Dur

Richard Galliano: A french Touch, e-moll

16:01 Uhr Maria-Katharina Dobler (Altersgruppe III)

Wilhelm Bernau: Sonatine im alten Stil, C-Dur

Wilhelm Bernau: Abendlied, C-Dur

Johann Sebastian Bach: Invention Nr. 1, BWV 772, C-Dur

Jan Novak: Rondini 1-3, 1. Satz: Moderato / 2. Satz: Con moto / 3. Satz: Allegro moderato

Eric Gaudibert: Des pas dans le soir, Freitonal, 2. Satz: Adagio

Jonathan Battishill: Air, D-Dur, Andante Torbjörn Lundquist: Ritual, Freitonal

Torbjörn Lundquist: Tanz der Fakiere, Freitonal

17:51 Uhr Damian Keller (Altersgruppe V)

Domenico Scarlatti: Sonata, K375, G-Dur, Allegro

Domenico Scarlatti: Sonata, K165, C-Dur

Franck Angelis: Haiti I

Franck Angelis: B.B (Brel-Bach) Astor Piazzolla: La muerte del Angel

Blockflötenkammermusik - Dienstag, 25. Februar 2014

13:20 Uhr Trio 3412 (Altersgruppe I)

Jacqueline Böhler – Altblockflöte Katharina Büchele – Tenorblockflöte

Zoe Hotz - Bassblockflöte

Sara Ender: 3412

Henry Purcell: Rigaudon, F-Dur Jakob Paix: Ungaresca, F-Dur

Allan Rosenheck: Die müden Pinguine, a-moll Terry Gilkyson: The bare nesessities, F-Dur



Die Mitglieder der Jurys des Landeswettbewerbes: Jurygesamtvorsitz: Peter Heiler

Die Jurykoordinatoren sind nicht stimmberechtigt.

VIOLIN	IE/\	/IOL	
---------------	------	------	--

Solo

A Ingold Breuss, Koordinator Anke Schittenhelm Kathrin Lenzenweger Ludwig Schmalhofer Gertrud Fischer

HACKBRETT/ **ZITHER**

Solo

Veronika Ortner-Dehmke, Koordinatorin

Ilse Bauer-Zwonar

Barbara Schneider-Romen

Maria Stange Moritz Demer

VIOLONCELLO/ **KONTRABASS**

Solo

Urban Weigel, Koordinator Peter Roczek

Claudia Sallagar Nikolaus Meßner Paul Cervenec Ralf Hohn

GESANG Solo

Aurelia Weiser, Koordinatorin

Andreas Lebeda

Elisabeth-Maria Wachutka Christian Fechtmair Gertrud Fischer

KLAVIER

Solo

Michael Neunteufel, Koordinator

Thomas Kreuzberger

Marlies Nußbaumer-Eibensteiner

Dorit Wocher, Koordinatorin

Gerhard Hofer Michael Seywald **HOLZBLÄSER-KAMMERMUSIK** Thomas Ludescher, Koordinator

Barbara Alber Maximilian Bauer Felix Gass Luise Stöckl

Josef Feichter

ORGEL Solo

Peter Waldner Georg Enderwitz Michaela Aigner Alexandra Pedrotti **BLECHBLÄSER-KAMMERMUSIK** Markus Pferscher, Koordinator

Eduard Geroldinger Anton-Ludwig Wilhalm

Harald Bschorr Michael Nussdorfer

GITARRE

Solo

Doris Glatter-Götz, Koordinatorin

Stefan Peters Robert Morandell

Heidrun Fröhlich-Koppensteiner

Anita Bender

SCHLAGWERK-ENSEMBLES

Markus Pferscher, Koordinator

Stefan Schmid Eckhard Kopetzki

Stefan Blum Manfred Frank

HARFE Solo

Michaela Nestler, Koordinatorin

Ilse Bauer-Zwonar

Barbara Schneider-Romen

Maria Stange Moritz Demer **KAMMERMUSIK OFFENE**

BESETZUNGEN

Ingold Breuss, Koordinator Alexandra Pedrotti

Eduard Geroldinger Gertrud Fischer Manfred Frank

JURYMITGLIEDER



Michaela Aigner Kategorie: Orgel

Organistin an der Franziskanerkirche in Salzburg, studierte an der Musikuniversität "Mozarteum" in Salzburg Musikerziehung, Kirchenmusik, Instrumentalpädagogik Orgel bei E.L.Leitner und J.F.Doppelbauer sowie Konzertfach Orgel bei Edgar Krapp, das sie 1986 mit Auszeichnung absolvierte. Darauf folgten Studien am Conservatoire in Strasbourg, wo sie bei Daniel Roth vor allem französische Orgelmusik und Werke J. S. Bachs erarbeitete. Ihr Interesse gilt auch der Alten Musik, sie besuchte Kurse u.a. bei H. Vogel, L. F. Tagliavini, J.-C. Zehnder, G. Bovet, L. Rogg und M. Radulescu. Das Spiel auf historischen Orgeln stellt einen wichtigen Aspekt ihrer Konzerttätigkeit dar; sie war außerdem einige Jahre Organistin an der Egedacher-Orgel der Kajetanerkirche in Salzburg. Michaela Aigner unterrichtet an der Universität "Mozarteum" das Fach Klavierpraktikum (Begleitpraxis, Improvisation, Generalbass und Partiturspiel) sowie Orgel und Generalbass am Diözesankonservatorium in Linz. Sie konzertiert als Solistin und Ensemblepartnerin.



Barbara Alber Kategorie: Holzbläserkammermusik

Erster musikalischer Unterricht im Fach Blockflöte an der Musikschule Lana (BZ), danach im Fach Oboe an der Musikschule in italienischer Sprache in Bozen. Von 2006 - 2012 Konzertfachstudium am Tiroler Landeskonservatorium sowie Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) an der Universität Mozarteum Salzburg, Standort Innsbruck im Fach Oboe. Seit November 2008 beschäftigt am Tiroler Musikschulwerk. Verschiedene Konzerttätigkeiten im Bereich Kammer-, Orchester- und Volksmusik.



Maximilian Bauer Kategorie: Holzbläserkammermusik

Maximilian Bauer, Mag. art., Priv. Doz. Studien an den Musikhochschulen Graz, Wien und Mozarteum in den Fächern, Klarinette, Gesang und Schulmusik (Klarinette bei den Prof. Daghofer, Kefer und Schmidl), mehrfacher Preisträger der Wettbewerbe "Jugend musiziert", 1983 Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, von 1985 - 2006 Klarinettist im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck sowie ausgedehnte solistische und kammermusikalische Tätigkeit, seit 1991 Lehrer am Tiroler Landeskonservatorium, seit 2000 Lektor an der Universität Mozarteum/Abteilung für Musikpädagogik/ Standort Innsbruck, 2006 Habilitation an der Universität Mozarteum im künstlerischen Hauptfach Klarinette, seit 2006 Kooperationsbeauftragter der Universität Mozarteum für das Studium Instrumental-und Gesangspädagogik am Tiroler Landeskonservatorium, seit 2011 zusätzlich Fachbereichsleiter des Fachbereichs Holzblasinstrumente am Tiroler Landeskonservatorium.



Ilse Bauer-Zwonar Kategorien: Harfe, Hackbrett, Zither

Geboren in Villach, studierte Zither an der Bundesakademie Trossingen, zwei Jahre weiteres Studium am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck, sowie Hackbrett am Bruckner Konservatorium Linz. Nach zehnjähriger Lehrtätigkeit an der Musikschule Villach seit 1989 Lehrbeauftragte für Zither und Hackbrett am Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt. Konzerttätigkeit im In- und Ausland, CD- und Rundfunkaufnahmen. Darüber hinaus hält sie Kurse für diese Instrumente in verschiedenen Bundesländern ab und ist laufend aus Jurorin bei Wettbewerben im In- und Ausland tätig. Sie ist musikalische Leiterin mehrerer Ensembles in Villach, Klagenfurt und Wien. 2003 gründete sie den Musikverlag IBZ. Neben der Herausgabe zeitgenössischer Kompositionen sowie der Publikation von authentischer Volksmusik ist sie auch um die Erforschung und Veröffentlichung historischer Quellen bemüht. 2009 erhielt sie das Kulturehrenzeichen der Stadt Villach in Gold.



Anita Bender Kategorie: Gitarre

Anita Bender studierte nach dem Abitur Schulmusik mit Hauptfach Klavier und Dirigieren an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim bei Prof. Christoph Back und Prof. Gerald Kegelmann. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes, die es ihr ermöglichte, ein Jahr am Zentrum für alte Musik in Genf zu studieren. Anschließend absolvierte sie an der Musikhochschule Mannheim zuerst das Musiklehrerdiplom und dann die künstlerische Ausbildung in Hammerflügel und Cembalo. Seit 2000 ist sie hauptamtliche Lehrkraft für Klavier an der Bruno-Frey-Musikschule Biberach. Zahlreiche ihrer Schüler wurden beim Wettbewerb "Jugend musiziert" bis auf Bundesebene mit Preisen ausgezeichnet. Neben ihrer Lehrtätigkeit konzertiert Anita Bender auch als Solistin, mit Orchester und als Kammermusikpartnerin.



Stefan Blum Kategorie: Schlagwerkensembles

Stefan Blum studierte an der Musikhochschule München und ist seither als Solist, Kammerund Orchestermusiker tätig. Er wurde als Solist von mehreren Orchestern und Ensembles eingeladen, darunter das Klangforum Wien, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, und das WDR Sinfonieorchester, der Münchener Sinfoniker, u.a.. Als Kammermusiker im ensemble trioLog münchen und dem Ensemble piano possibile arbeitet er mit namhaften Komponisten der Neuen Musik zusammen, deren Werke er auf führenden Festivals uraufführte. Erfolgreiche Engagements führten zu wiederholten Einladungen bei den Salzburger Festspielen, Steirischen Herbst Graz, Ultraschall Festival Berlin, Frankfurt Feste, Wien Modern, Rheingau-Musikfestival, Begegnungen Prag, Donaueschinger Musiktage, Festival de piano de la Roque d'Antheron, Festival für Kammermusik Chelyabinsk, Kissinger Sommer, u.a.. Es entstanden Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk, Hessischen Rundfunk, Deutschlandfunk, Radio Bremen, Südwestfunk Baden Baden und den Österreichischen Rundfunk, sowie Einspielungen bei Sony Classics, Wergo und Deutsche Grammophon und Tourneen führten ihn nach Japan, China, Südamerika, USA, Russland und in viele Länder Europas. Stefan Blum ist Dozent an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach und leitet seit 2000 die Percussionklasse des Leopold- Mozart -Zentrums der Universität Augsburg.





Harald Bschorr Kategorie: Blechbläserkammermusik

Harald Johann Bschorr, geboren am 18.07.1963 in Augsburg. Musikalischer Werdegang: ab 1969 Tenorhorn, ab 1980 Posaune bei R. Deckelmann (Philharmonisches Orchester Augsburg). Studium am Leopold-Mozart-Konservatorium bei Hansiörg Profanter (Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks), Orchesterpraktikum beim Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall, Reifeprüfung Posaune "mit Auszeichnung", Fortbildungsstudien bei B. Weiß, Abbey Conant (Münchner Philharmoniker), Michael Stern (Musikhochschule München), Probespieltraining bei Cristard Gößling (Berliner Philharmoniker), Stipendiat der Richard-Wagner-Stipendienstiftung, 1. Preisträger beim Musikwettbewerb der BVB in München, Konzerttätigkeit mit den Münchner Philharmonikern, dem Sinfonieorchester des Baverischen Rundfunks, dem Baverischen Staatsorchester, 1. Posaunist im Bruckner Orchester Linz, Preisträger beim Internationalen Wettbewerb für Blechbläser in Passau, 1. Solo-Posaunist im Philharmonischen Orchester Augsburg, 1. Solo-Posaunist (mit Basstrompete) der Staatsphilharmonie Nürnberg, Orchester des Staatstheaters Nürnberg, Gastengagements: Bach-Orchester München, Klangverwaltung München, Münchner Rundfunkorchester, Bamberger Symphoniker, Teatro Lirico di Cagliari, Festival Orchester Las Palmas u. a. Solistische und kammermusikalische Tätigkeiten: rege Konzerttätigkeit mit Gastspielen in Europa, Südamerika, China, Indonesien und Japan. Pädagogische Tätigkeiten: Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik Nürnberg/Augsburg, jetzt Hochschule für Musik Nürnberg, im Fach Posaune und Kammermusik, sowie bei Meisterkursen im In- und Ausland. Rege Konzerttätigkeit mit dem Blechbläserensemble "BlackBlazer" der Hochschule für Musik Nürnberg und dem Hochschul-Ensemble "Trombonissima" mit Programmen von "Venezianischer Festmusik" bis hin zu zeitgenössischer Musik, darunter zahlreiche Uraufführungen.



Paul Cervenec Kategorien: Violoncello, Kontrabass

Paul Cervenec jr. wurde 1981 in Gera als Sohn einer Musikerfamilie geboren. Bereits mit 4 Jahren erhielt er Violinenunterricht und bekam 1994 seinen ersten Kontrabass-Unterricht bei seinem Vater Paul Cervenec sen. Im Oktober 1999 wurde er als Jungstudent bei Prof. Wolfgang Güttler an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe aufgenommen. Schon früh führten ihn Konzertreisen z.B. 1997 nach Frankreich, 1998 in die USA 1999 nach Spanien und Tschechien. Weitere Erfahrungen sammelte er beim Bayerischen Landesjugendorchester, in welchem er von 1998 bis 2000 Mitglied und als Stimmführer aktiv war. 2001 folgten Soloauftritte mit den Hofer Symphonikern und diversen Kammerorchestern. Nach bestandenem Abitur und absolvierten Zivildienst trat er 2002 als ordentlicher Student in die Klasse von Prof. Güttler ein. Er ist Preisträger bei diversen Wettbewerben, so erhielt er mehrfach Preise im Fach Kontrabass solo beim Wettbewerb "Jugend musiziert" und des Internationalen Gebrüder Graun Preis für Alte Musik im Jahr 2005. 2010 schloss er das Kontrabassstudium im Studiengang Master mit Auszeichnung ab. Herausragende Ereignisse im bisherigen künstlerischen Leben von Paul Cervenec waren unter anderem CD Aufnahmen im Bereich Alter Musik und Klassik, mehrere Soloauftritte mit Orchester, sowie zahlreiche kammermusikalische Projekte und die Mitwirkung im Kontrabass Ensemble "The Geatles" unter der Leitung von Prof. W. Güttler. Von großer Bedeutung war für ihn auch die Mitwirkung beim Festival für Neue Musik "Klanggriffe" im Jahr 2003, sowie 2004 und 2005 die Mitwirkung als Stimmführer beim Internationales Festival junger Künstler Bayreuth. 2006 wurde er Stipendiat der Live Music Now Stiftung und spielte im SWR Orchester Baden Baden /Freiburg bei den Bregenzer Festspielen. Seitdem führten Ihn Konzertreisen nach Korea, Spanien und Frankreich. Seit 2011 ist er Dozent für Precollege Kontrabass an der HfM Karlsruhe und Basslehrer an der Musikschule Ettlingen.





Moritz Demer Kategorien: Harfe, Hackbrett, Zither

Moritz Demer belegte von 2000 bis 2004 das Volksmusikstudium am Richard-Strauss Konservatorium München bei Sepp Hornsteiner und absolvierte mit einem pädagogischen Diplom im Hauptfach Harfe unter Florian Pedarnig in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Nürnberg - Augsburg. Zusatzqualifaktionen und Fortbildungen mit Gitarre, Hackbrett, diat. Harmonika und Alter Musik folgten. Sein Konzertharfenstudium belegte er bei Ragnhild Kopp-Mues, ebenfalls am Richard-Strauss Konservatorium mit einem künstlerischen Abschluss. Nach zahlreichen Meisterkursen begann er nun ein Kammermusikaufbaustudium mit Trippelharfe bei Prof. Rolf Lislevand an der Musikhochschule Trossingen. Seit 2009 ist er Musikschulleiter an der Münchner Schule für bairische Musik in München/Bogenhausen. Moritz Demer referiert auf zahlreichen Seminaren im In- und Ausland, organisiert länderübergreifende Kulturprojekte und musiziert mit verschiedenen Ensembles in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Zahlreiche CD's wurden veröffentlicht, sowie Rundfunk- und Fernsehsendungen aufgezeichnet.



Georg Enderwitz Kategorie: Orgel

Georg Enderwitz studierte zunächst Kirchenmusik an der Bischöflichen Hochschule in Rottenburg/Neckar, anschließend an der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, im Fach Orgel bei Daniel Roth, Paris. Das A-Examen legte er 1999 mit Auszeichnung ab. Seine Kenntnisse im Fach Orgelimprovisation erweiterte er als Assistent am Würzburger Dom. Er besuchte mehrere Meisterkurse bei Pierre Pincemaille und Wolfgang Seifen, sowie bei weiteren namhaften Organisten im Rahmen der Internationalen Orgelakademie in Altenberg. Georg Enderwitz ist heute Kirchenmusiker an der St. Martinskirche in Wangen im Allgäu. Dort betreut er ein umfangreiches musikalisches Leben. Er organisiert die Internationalen Sommerkonzerte an St. Martin, bei denen Interpreten aus der ganzen Welt auf der Rieger-Orgel konzertieren. Als Dekanatskirchenmusiker kümmert er sich im Rahmen der diözesanen C-Ausbildung um den Organistennachwuchs und führt in dieser Funktion seit vielen Jahren junge Organisten zur C-Prüfung. Zusätzlich ist er bischöflicher Orgelsachverständiger der Diözese Rottenburg-Stuttgart.



Josef Feichter Kategorie: Holzbläserkammermusik

Josef Feichter ist 1963 in Sexten geboren. Musikstudium in Innsbruck, München, Wien. Mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Mehrere Jahre Mitglied des Gustav-Mahler-Jugendorchesters unter verschiedenen bedeutenden Dirigenten (u.a. C. Abbado, F. Welser Möst). Regelmäßige Konzerttätigkeit mit dem Haydn-Orchester von Bozen und Trient sowie der Bozner Streicherakademie. Mitglied der Bläserformation "I Fiati di Parma" und musikalischer Leiter des Ensembles "Concertino Brixen". Lehrtätigkeit an den Musikschulen in Brixen und Bruneck. Seit 1995 Direktor der Musikschule in Bruneck. Seit 2008 Kapellmeister der Musikkapelle "Peter Mayr" Pfeffersberg (Südtirol). Referent bei verschiedenen instrumentalpädagogischen Veranstaltungen und Juror bei Wettbewerben und Wertungsspielen.



Christian Feichtmair Kategorie: Gesang

Christian Feichtmair, Bariton, studierte Gesang bei Richard Wistreich am Institut für Alte Musik /Trossingen und bei Bernd Göpfert an der Musikhochschule/Freiburg im Breisgau. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er durch Meisterkurse bei Peter Schreier, Siegfried Lorenz und Renato Capecchi sowie durch weiterführende Studien im Fach Liedgestaltung bei Helmut Deutsch, München. Zahlreiche Engagements im In- und Ausland belegen seine erfolgreiche Konzerttätigkeit. Dabei arbeitete er mit Dirigenten wie Frieder Bernius, Alfredo Bernadini, Peter Gülke, Franz Raml und Clau Scherrer zusammen. Er konzertierte mit verschiedenen professionellen Orchestern und Ensembles, u. a. mit den Düsseldorfer Symphonikern, dem Barockorchester Stuttgart, mit L'arpa festante (München), Capriccio Basel, mit Concerto Stella Matutina (Vorarlberg), dem Hassler-Consort, mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und dem Ensemble Aventure aus Freiburg. Engagements führten ihn u. a. ans Freiburger Theater, zu den Ludwigsburger Schlossfestspielen, den Heidenheimer Opernfestspielen und zu Hans Werner Henzes Cantiere Internazionale d'Arte in Montepulciano/Italien. Er gastierte beim Internationalen Bodenseefestival, bei den Barocktagen in Stift Melk (Ö), beim MDR-Musiksommer, in der Dresdner Frauenkirche sowie in der Düsseldorfer Tonhalle. CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen entstanden in Zusammenarbeit mit SWR, MDR, ORF und dem Bayerischen Fernsehen. Sein Repertoire reicht von den klassischen Baritonpartien in den Opern Mozarts (Papageno, Figaro, Guglielmo) bis hin zum zeitgenössischen Musiktheater und umfasst mehr als 100 Solo-Partien in Passionen, Kantaten, Messen und Oratorien des 18. und 19. Jhdts. Seine Darstellung der Rolle des "Caliban" in der von Frieder Bernius geleiteten und wiederentdeckten Oper "Die Geisterinsel" von J. R. Zumsteeg wurde von der Fachpresse eindrücklich gelobt. Intensiv widmet er sich auch dem Liedgesang, sowie der Gesangspädagogik (u. a. Lehrauftrag an der Musikhochschule in Freiburg, Lehrer für Gesang und Chorleitung an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu).



Gertrud Fischer Kategorien: Violine, Viola, Gesang, Offene Kammermusik

Geboren in Oberösterreich. Studium für Klavier am Buckner-Konservatorium Linz bei Prof. Horst Matthäus und Prof. Anton Voigt, Tonsatz Hauptfachstudium bei Prof. MMag. Gunter Waldek, Fortbildungen im Bereich Improvisation, Popular Musik und Korrepetition. Konzerttätigkeit vorwiegend im kammermusikalischen Bereich, Mitwirkung bei Rundfunkaufnahmen von Uraufführungen in unterschiedlichen Ensemblebesetzungen. Nach langjähriger künstlerischer, pädagogischer und organisatorischer Tätigkeit im OÖ. Landesmusikschulwerk nun seit 2007 verantwortlich für den Bereich Personal- und Qualitätsmanagement in der Zentrale des Oö. Landesmusikschulwerkes.



Manfred Frank Kategorien: Schlagwerkensembles, Offene Kammermusik

Studium Klavier, Musikwissenschaft, Germanistik. Langjährige Unterrichtstätigkeit (Klavier, Kammermusik, Musiktheorie). Schulleiter der Jugendmusikschule Ditzingen, dort auch Leitung des Sinfonieorchesters. Umfangreiche Tätigkeit als Chorleiter. Organisator und Regionalvorsitzender des Wettbewerbs "Jugend musiziert". Mitwirkung als Juror und Klavierbegleiter beim Wettbewerb "Jugend musiziert" auf Regional-, Landes- und Bundesebene. Konzerttätigkeit als Klavierbegleiter.



Heidrun Fröhlich-Koppensteiner Kategorie: Gitarre

Heidrun Fröhlich-Koppensteiner, M.A.. Geboren 1968 in Linz. Nach der Matura IGP Studium Gitarre am Brucknerkonservatorium Linz bei Prof. Wolfgang Jungwirth und Konzertfachstudium bei Mag. Michael Langer. Seit 1995 Unterrichtstätigkeit im oö Landesmusikschulwerk. Regelmäßige Konzerttätigkeit mit dem, im Jahr 2000 gegründeten Amandi Gitarrenquartett.



Felix Gass Kategorie: Holzbläserkammermusik

Felix Gass nahm als Kind Cello-, später Fagottunterricht. Am Basler Konservatorium war er Schüler von J. Stavicek und legte das Orchester- und das Solistendiplom ab. Es folgten weitere Studien bei Sephan Rüdiger an der Orchesterschule Wolfgang Hock. Daneben sammelte er Orchestererfahrung im Basler Sinfonieorchester, im Radiosinfonieorchester Basel, bei der Orchestergesellschaft Biel und ist heute seit über 25 Jahren stellvertretender Solofagottist im Sinfonieorchester St. Gallen. Daneben unterrichtet er an den Kantonsschulen St.Gallen und Wil und an Musikschulen in Kreuzlingen und Sirnach und wirkt auch regelmässig in verschiedenen Kammermusikformationen mit.



Eduard Geroldinger Kategorien: Blechbläserkammermusik, Offene Kammermusik

Eduard Geroldinger; geboren 1961 in Oberösterreich, Absolvent des Linzer Musikgymnasiums, Hornstudium bei Prof. Erich Pizka (Brucknerkonservatorium Linz), Prof. Josef Veleba und Prof. Roland Berger (Musikhochschule Wien). Direktor der Landesmusikschule Ried, pädagogische Tätigkeit als Hornlehrer seit 1977, Referent bei Workshops – Orchesterseminaren – Meisterkursen, künstlerische Tätigkeit als Kammermusiker (Ensemble OCTOGON, Österreichische Kammersolisten) und Orchestermusiker (seit 1980 Hornist im Wiener Johann Strauss Orchester, Camerata Salzburg, etc), Leiter der Jeunesse-Geschäftsstelle und des LMS-Kulturkreises Ried, Intendant des Rieder Kultursommers (seit 2003), erhielt 2012 den Berufstitel "Professor" verliehen.



Gerhard Hofer Kategorie: Klavier

Geboren 1969 in Wels. Von 1984 bis 1991 Klavierstudium am Brucknerkonservatorium Linz, anschließend an der Musikuniversität in Wien, 1993 Diplomprüfung in Klavierpädagogik mit Auszeichnung. Danach Konzertfachstudium Klavierkammermusik am Mozarteum Salzburg bei den Professoren Erika Frieser, Andor Losonczy, Christoph Lieske und Claudius Tanski, Diplom 2000. 1994 Würdigungspreis des Bundesministeriums, Meisterkurse bei Alexander Jenner und dem Altenberg-Trio Wien. Konzerte als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter im In- und Ausland, u. a. mit den Festival Strings Lucerne, der Klarinettistin Sharon Kam, dem Mozarteum Quartett Salzburg, dem Koehne Quartett, dem Ensemble Spektren und im Klavierduo mit Dino Sequi. 2006 Debüt im Musikverein Wien mit dem Wiener Concert-Verein, Interpret zahlreicher Uraufführungen, mehrere CD-Produktionen mit zeitgenössischer Klaviermusik. Seit 1989 Unterrichtstätigkeit an der Landesmusikschule Marchtrenk, seit 2001 Fachgruppenleiter für Tasteninstrumente im Oö. Landesmusikschulwerk.



Ralf Hohn Kategorie: Violoncello, Kontrabass

Ralf Hohn wurde 1956 in Mönchengladbach geboren, begann 1966 mit dem Klavierspiel und gab siebzehnjährig sein Debüt als Pianist mit Beethovens 3. Klavierkonzert. Nach dem Abitur studierte er an der Musikhochschule in Hannover und erwarb 1980 das Klavierlehrerdiplom in der Klasse von Prof. Karl-Heinz Kämmerling. Danach erhielt Ralf Hohn prägende Anregungen der großen romantischen Klaviertradition durch Prof. Bernhard Ebert, legte 1982 die Künstlerische Reifeprüfung ab und wurde Mitglied der Solistenklasse. Der 1. Preis (Diplome de Concert) wurde Ralf Hohn beim internationalen Klavierwettbewerb "Concours Musical de France" 1993/94 in Paris zuerkannt. Beim internationalen Klavierwettbewerb "Palma d'Oro 1992" in Finale Ligure/Italien wurde an ihn der 3. Preis vergeben. Neben Rundfunkaufnahmen führte ihn seine Konzerttätigkeit als Klaviersolist und Kammermusiker durch Deutschland, Italien, Lettland, in die Schweiz und nach Polen. Die Jugendförderung ist Ralf Hohn ein besonderes Anliegen. So bildet er zahlreiche junge Pianisten aus, die regelmäßig bei Landes- und Bundeswettbewerben mit Preisen ausgezeichnet werden.



Eckhard Kopetzki Kategorie: Schlagwerkensembles

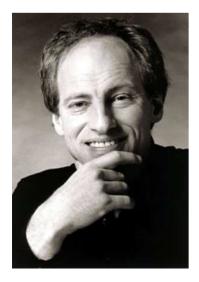
Eckhard Kopetzki; geboren 1956 in Hannover; Studium an der Universität Osnabrück für Lehramt Musik/Physik; Studium am Hermann - Zilcher Konservatorium in Würzburg und der Hochschule für Musik/ Würzburg. Seit 1985 Lehrer an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach - Rosenberg für Musiktheorie und Schlagzeug. Komponist zahlreicher Werke für Schlagzeug im elementar-pädagogischen Bereich und im professionell, konzertanten. Im Jahr 2005/06 CD Produktion zusammen mit dem Schlagzeuger



Thomas Kreuzberger Kategorie: Klavier

Geboren in Wien, studierte an der Hochschule für Musik Wien (Hans Petermandl, Frieda Valenzi), Meisterkurse bei Alexander Jenner und Arturo Benedetti Michelangeli, Konzerttätigkeit in Europa, Amerika und Japan, besonderer Schwerpunkt: zeitgenössische und virtuose Literatur. CD Einspielungen mit Werken von Liszt, Schumann und Eröd, Gesamtaufnahme der Ungarischen Tänze von Johannes Brahms gemeinsam mit Krassimira Jordan (Gramola), rege Konzerttätigkeit im Bereich der vierhändigen Klaviermusik, seit 1993 Professor an der Universität für Musik in Wien und Leiter einer Konzertfachklasse am Konservatorium der Stadt Wien, Institutsvorstand am Institut für Musikleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Bundesfachbeirat bei Musik der Jugend, Meisterkurse in Japan, China und USA, Jurymitglied bei zahlreichen internationalen Wettbewerben.





Andreas Lebeda Kategorie: Gesang

Andreas Lebeda wurde in Gmunden geboren und studierte an der Universität Salzburg (Germanistik) und am "Mozarteum" (Gesang, Klavier, Dirigieren und Musikpädagogik). Wesentliche Impulse erhielt er in Nikolaus Harnoncourts legendärer Klasse für Aufführungspraxis sowie als Schüler von Kurt Widmer in Basel. 1990 erfolgte sein Operndébut unter René Jacobs in Montpellier und Innsbruck; seither führten ihn Konzerte, Liederabende und Opernproduktionen in bedeutende Musikzentren Europas (Paris, Rom, Barcelona, München, Berlin, Zürich, Wien, Prag, Zagreb, Sofia, Göteborg, Oslo, Brüssel, Nantes u.v.a.) sowie nach Japan, Südafrika und in die USA (2001 New York-Debut in der Weill-Hall/Carnegie mit Claus-Christian Schuster). Zu seinen wichtigsten CD-Aufnahmen zählen Schuberts "Winterreise" (mit Hammerklavier), Mozarts "Grabmusik", Kantaten und Passionen von J.S.Bach, Monteverdis "L'incoronazione di Poppea" sowie die "Weihnachtshistorie" und die "Auferstehungshistorie" von Heinrich Schütz unter René Jacobs bei harmonia mundi France. Andreas Lebeda unterrichtete am "Mozarteum" Salzburg und leitet seit 1992 eine Klasse für Gesang und Vokalensemble an der Anton-Bruckner-Universität Linz; er ist Initiator der vokalen Kammermusikreihe "vokal. isen".



Kathrin Lenzenweger Kategorie: Violine, Viola

Kathrin Lenzenweger hat ihre musikalische Ausbildung am Mozarteum Salzburg, an der Royal Irish Academy of Music in Dublin und an der Kunstuni Graz in den Fächern Instrumentalpädagogik, Konzertfach und Kammermusik mit Auszeichnung absolviert. Zu ihren Lehrern zählten Harald Herzl, Eyal und Yair Kless, Sylvia-Elisabeth Viertel und Chia Chou. Sie nahm an zahlreichen internationalen Meisterkursen (u.a. bei Igor Ozim, Gábor Tacács-Nagy, Amadeus Quartett, Vanbrugh Quartett, Audubon Quartett, Leipzig Quartett) teil und ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. Sie ist Mitglied des Ensembles für Neue Musik "Zeitfluss" Graz, des Streichquartetts Sonare, der OÖ. Concert-Schrammeln und der Österreichischen Salonisten. Konzerttätigkeit im gesamten deutschsprachigen Raum sowie in Irland, Italien, Spanien und Japan. Kathrin Lenzenweger unterrichtet Violine und Viola am OÖ. Landesmusikschulwerk und ist derzeit auch Fachgruppenleiterin für Streichinstrumente.



Nikolaus Meßner Kategorien: Violoncello, Kontrabass

Nikolaus Meßner, Violoncello. Geboren in Brixen, Südtirol, studierte Violoncello am Salzburger Mozarteum bei Wilfried Tachezi und am Konservatorium in Innsbruck bei Max Engel, sowie Barockcello bei Lidewij Scheifes in Amsterdam und bei Roel Dieltiens in Antwerpen. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Heidi Litschauer, Maria Kliegel, Anner Bylsma, Susanne Riebl, Tobias Stosiek. In der Musikschule der Stadt Innsbruck führte er von 1987-2012 eine Klasse für Violoncello. Von 1987-2001 leitete er mit großen Erfolgen das Jugendsymphonieorchester der Musikschule der Stadt Innsbruck. Er entfaltete als freischaffender Cellist eine rege Konzerttätigkeit mit namhaften Solisten: Er ist Mitglied zahlreicher Kammermusik-Ensembles im Bereich der Alten Musik, der Klassischen und Romantischen Musik sowie von Jazzformationen. Seit 2010 ist Nikolaus Meßner Mitglied in einer Bluesband. Er wirkte bei vielen Rundfunk- und CD-Produktionen als Solist, Kammermusiker und Continuo-Spieler mit. Ab Herbst 2012 lebt er in Wien: er besucht an der Kunstuniversität Graz ein Postgraduate Studium für Violoncello bei Prof. Tobias Stosiek und wirkt in verschiedenen Kammermusik-Ensembles mit.



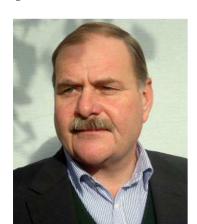
Robert Morandell Kategorie: Gitarre

Jahrgang 1974. Studium der Gitarre am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Diethard Kopf. Schwerpunktfach: Jazz- und Popularmusik. Abschluss des Studiums "Instrumentalund Gesangspädagogik" mit der staatlichen Lehrbefähigung mit Auszeichnung 2001. Nebenbei: Studium der Mathematik, Anglistik und Amerikanistik an der Universität Innsbruck. Lehrer an der Landesmusikschule Stubaital seit 2000 und an der Landesmusikschule Kramsach seit 2004 für klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ensemble und Musikkunde. Gewinnt mit seinen SchülerInnen 1. Preise bei Landes- und Bundeswettbewerben von Prima la Musica in Solo- und Emsemblewertungen. Fachgruppenleiter für Zupfinstrumente für das Tiroler Landesmusikschulwerk seit 2007. Organisator von PODIUM.JAZZ.POP.ROCK in Tirol, Österreichs größtes, unabhängiger Wettbewerb für Jazz, Pop und Rock NachwuchsmusikerInnen. Zahlreiche Kompositionen für klassische Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Hackbrett, Harfe, Ensembles und Orchester. Publikationen: "Célines Traum" für Klavier in Vorhang auf! bei Doblinger (2007), Jukebox, 20 Stücke für Gitarre, bei Doblinger (2009), Quantum of Action für Hackbrett und Gitarre im Verlag Vierdreiunddreissig (2010), Jukebox 2, 20 Stück für Gitarre bei Doblinger (2012). Gewinner des Wendl & Lung Kompositionspreis 2007. Deutsch/Englische Übersetzungen mit Spezialgebiet Musik für Doblinger und Vierdreiunddreissig. Spielte Uraufführung von Walter Kirchmairs Gitarrenquartett In Motion. Bassist der Coverband MileStone. Pädagogische Konzerte an Schulen im Rahmen des Tiroler Kulturservice. Juror Jugendmusikwettbewerb Prima la Musica und Bandwettbewerb PODIUM.JAZZ.POP.ROCK. Workshops für LehrerInnen und KinderbetreuerInnen.



Marlies Nußbaumer-Eibensteiner Kategorie: Klavier

Maria Elisabeth (Marlies) Nussbaumer Eibensteiner ist Professorin für Klavier an der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg Standort Innsbruck. Sie setzt in ihrem künstlerischen Schaffen einen Schwerpunkt in der Interpretation, Dokumentation und im Zugänglichmachen unveröffentlichter Klaviermusik. Dabei widmet sie sich in Konzerten und Aufnahmetätigkeit ebenso dem Spiel auf historischen Hammerflügeln wie der Präsentation am modernen Klavier. Ihre fast 30 CDs umfassende Diskographie (erschienen vor allem in der Reihe des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum) enthält zahlreiche (Erst-) Einspielungen des Solo- und Kammermusikwerkes Tiroler Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Einer ORF-CD auf dem original erhaltenen Hammerflügel von Johann Georg Gröber (1814) auf der Churburg (Schluderns/Südtirol) liegen ihre Forschungen zu diesem renommierten Tiroler Orgel- und Klavierbauer zugrunde. Diverse Uraufführungen sowie die Notenherausgabe und Ersteinspielung der "Noten für die Pfoten" PWV 60 von Werner Pirchner (ORF-CD) und ihr Buch mit CD über die 1810 in Klausen geborene Klaviervirtuosin Caroline Perthaler "Hände zum Malen schön' dokumentieren ihr breitgefächertes Interesse an Klaviermusik, deren Geschichte und Verbreitung. Vorangegangen waren absolvierte Klavierstudien am Konservatorium ihrer Geburtsstadt Bozen, an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien in der Konzertfachklasse von Prof. Heinz Medjimorec (Diplom mit Auszeichnung) wie auch Unterricht in der Kompositionsklasse von Prof. Erich Urbanner und in Folge die Aufnahme in die Meisterklasse von Prof. Ludwig Hoffmann an der Staatlichen Hochschule für Musik in München, wo ihr aufgrund besonderer künstlerischer Leistungen das Meisterklassendiplom verliehen wurde. Ergänzungsstudien an der Universität Mozarteum führten in weiterer Folge zur Sponsion zur Magistra artium und zur Promotion zur Dr. in phil. im Fach Musikpädagogik (Zweitstudium Medizinische Psychologie an der Leopold Franzens Universität Innsbruck).



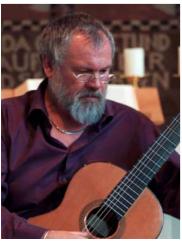
Michael Nussdorfer Kategorie: Blechbläserkammermusik

Direktor Michael Nußdorfer wurde 1962 in Salzburg geboren. Schulausbildung Volksschule und mathem. Realgymnasium, Matura. Konzertfachstudium Basstuba an der Hochschule für Musik Mozarteum Salzburg, bei Prof. Bruce Holcombe und Prof. Manfred Hoppert, München, Meisterkurse Tuba bei Michael Lind und Sam Pilafian, Seit 1985 Lehrtätigkeit am Musikum Salzburg, Seit 1993 Musikschuldirektor am Musikum Oberndorf, Seit 1995 Leitung und Organisation von Blechbläserkursen für den Salzburger Blasmusikverband Seit 2010 Vorsitzender des Fachbeirates Prima la musica Salzburg. Jurorentätigkeit bei Prima la musica und Gradus ad parnassum. Unterrichtstätigkeit bei diversen Kursen: Bläserurlaub Bad Goisern, Blechwerkstatt Xong, usw. Musikalische Tätigkeit: Mozarteumorchester Salzburg, Symphonisches Orchester Bad Reichenhall, Blechbläserquintette und vielen Volksmusikensembles.



Alexandra Pedrotti Kategorien: Orgel, Offene Kammermusik

Klarinettendiplom am Konservatorium "C. Monteverdi" Bozen, anschließend Perfektionierung bei Prof. Roberto Gander, Meisterkurse u.a. bei Prof. Paolo Beltramini in Mailand und bei Prof. David Smeyers in zeitgenössischer Musik in Avignon. 1998 Universitätsabschluss in Musikwissenschaften, Studium an den Universitäten von Innsbruck und Venedig ("Die Poetik in Aurelio Milloss Balletten anhand der Analyse von Déserts - zur Musik von Edgar Varése). 2005 - 2007 Besuch des Didaktischen Lehrgangs für Musikschullehrer an der Freien Universität Brixen. Rege Konzerttätigkeit mit verschiedenen Kammermusikformationen und -orchestern (so unter anderem Mitglied des Klarinettensextetts "Clarino Virtuoso", des "Modern Times Trio" (Klar., Saxofon und Klavier), des Kammerorchesters "Camerata Pontresina" in der Schweiz (1998 – 2008), des Ensembles Windkraft). Seit 1996 Musiklehrerin im Institut für Musikerziehung. Von 2003 - 2008 Fachgruppenleiterin für Rohrblattinstrumente am Institut für Musikerziehung in Bozen. Seit 2011 Pädagogisch-didaktische Mitarbeiterin des Bereichs Deutsche und ladinische Musikschulen und Musiklehrerin (Klarinette und Kammermusik) an der Musikschule Unterland.



Stefan Peters Kategorie: Gitarre

1954 am Tegernsee in Oberbayern geboren und dort aufgewachsen. Nach Matura und Militärdienst zuerst in München und dann in Salzburg Musikerziehung studiert. In den '80er Jahren Instrumentalstudium am Konservatorium Winterthur abgeschlossen. Unterrichtet Gitarre seit seinem 17. Lebensjahr, nach dem Studium an verschiedenen Musikschulen im Kanton Zürich und seit 2009 an der Musikschule der Stadt St Gallen. Dort unterrichte er eine grosse Klasse incl. Talentschule und in Ko-Leitung auch das Orchester "Guitarrini e altre Corde". Anfang der 90er Jahre hat Stefan Peters ein Sabbatjahr in Californien verbracht und sich mit der Ausbildung von Pferden beschäftigt. Vermutlich stammt auch aus dieser Zeit seine Affinität zu guten (Rot)Weinen. Ende der 90er Jahre kam dann auch noch die Tangopassion hinzu, der er nach wie vor frönt. Gerne zuhörend und spielend, manchmal auch tanzend und immer mehr im Arrangieren.





Peter Roczek Kategorien: Violoncello, Kontrabass

Peter Roczek studierte Violoncello an der Musikakademie in Wien bei Prof. Krotschak. Nach der Diplomprüfung und erfolgreichem Probespiel war er vierundzwanzig Jahre Mitglied der Wiener Symphoniker. Während dieser Zeit war er in verschiedenen Kammermusikensembles tätig. Im Jahre 1993 übernahm er die Geschäftsführung des Tonkünstler - Orchesters Niederösterreich. Gleichzeitig wirkte er als Juror bei in - und ausländischen Wettbewerben.



Claudia Sallagar Kategorien: Violoncello, Kontrabass

Unterricht bei Prof. Josef Luitz am Konservatorium der Stadt Wien. 1987-1996 Studium an der Wiener Musikhochschule bei Prof. Wolfgang Herzer. 1997 – 2000 Studium an der Kunstuniversität Graz (Expositur Oberschützen) bei Prof. Hildqund Posch, Abschluss mit Konzertfachdiplom und IGP1. Meisterkurse bei Prof. Harvey Shapiro (Juilliard School New York), Prof. Philip Müller (Conservatoire Paris), Prof. Valter Despalj (Kroatien) und Prof. Arto Noras (Finnland). 1988 – 2000 Mitglied der Wr. Walzermädchen. Gründung des Duo Accordicello. Solo-Auftritte und CD-Livemitschnitt mit Orchester in Japan mit der 2. Romanze von Johann Strauss. Cellistin des Opernballorchester bei der Produktion NÖ Operettensommer in Langenlois von 2002 - 20012. Mitglied des Dancing Stars Live Orchesters seit 2008. Mitglied des Ensembles Rondo Vienna seit 2005. CD-Aufnahmen für NHK-Produktion als Solo-Cellistin des Wr. Opernballorchesters Sommer 2013. Konzerte mit Imperial-Orchester Wien, dem Orchesterverein der Wr. Volksoper und dem Wr. Opernballorchester. Leitung des Violoncello-Meisterkurses mit Prof. Harvey Shapiro in Fertöd/Ungarn 1994, 1995. Initiatorin und Musikalische Leitung des Wr. Operettensommer 2004 – 2006. Fachgruppenkoordinatorin der Streicher im MSM NÖ von 2009 – 2012, Bundessprecherin der KOMU für die Streicher 2010 – 2012. Initiatorin des Lehrgangs für die Vermittlung improvisierter Musik für Streicherpädagogen an der ABPU Linz. Konzeption und Durchführung der regionalen Streichertage Mostviertler- und Weinviertler Streich. Gesamtleitung, Konzeption und Referentin des Streichercamps Piccolino am Edelhof seit 2009. Jurorin bei Prima la musica bei Landes- und Bundeswettbewerb Violoncello. Referentin am Streichertag in Tirol 2013 für Streichunterricht im Vorschulalter. Unterrichtstätigkeiten: seit 1997 Musikschule Pöchlarn, seit 2002 Musikschule Alpenvorland. Ab 2. Jänner 2014 designierte Leiterin der Musikschule Wien Ottakring.





Anke Schittenhelm Kategorien: Violine, Viola

Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Meisterklasse von Ulf Hoelscher (Vorstudium). Sie setzte ihr Studium am Konservatorium Bern in der Meisterklasse von Igor Ozim fort und beendete dieses mit dem Lehrdiplom mit Auszeichnung. Ihre weitere Ausbildung führte sie ans College Conservatory Cincinnati/USA in die Meisterklasse von Dorothy Delay, die sie mit dem artist diploma with special honours abschloss. Ergänzende künstlerische Ausbildung erfuhr sie durch Wolfgang Marschner, Yfrah Neaman, das Tokio String Quartet und das Lassalle Quartet. Bereits im Alter von 24 Jahren wurde sie 1. Konzertmeisterin der Hofer Symphoniker. Drei Jahre später erhielt sie eine Gastprofessur an der Wesleyan University Bloomington/USA. 1999 erfolgte die Berufung an die Kunstuniversität Graz als ordentliche Professorin für Violine. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, u.a. "International Starling Competition". Viele solistische bzw. kammermusikalische Auftritte führten sie nach Deutschland, Israel, Russland, Tschechien, USA. Es liegen mehrere Rundfunkaufnahmen von Werken wie den Sonaten für Cembalo und Violine von J. S. Bach, Beethovens Violinromanzen, Brahms' Violinsonaten vor. Ihre Aufnahmen von Messiaens Quartett zum Ende der Zeit sowie Schuberts Oktett beweisen auch ihren engagierten Einsatz für die Kammermusik. Seit 1999 lebt Anke Schittenhelm in Graz und gründete dort das Kammerorchester "Capella Calliope". Seit 2002 ist sie künstlerische Leiterin der Internationalen Kammermusiktage in Raumberg/Stmk. und seit 2004 Vorsitzende der ESTA Steiermark. 2006 und 2007 führten sie Rundfunkaufnahmen und Konzerte (Violinsonaten und Klarinettenquintett von W.A. Mozart, Klaviertrios von F. Schubert etc.) nach Budapest und Baden-Baden. Anke Schittenhelm setzt sich sehr für die Begabtenförderung ein. Sie ist Vorsitzende der Kommission zur Vergabe von Extrastunden des Landes Steiermark. Außerdem ist sie Mitglied des Landes- wie Bundesfachbeirates des Wettbewerbes "Prima La Musica".



Ludwig Schmalhofer Kategorien: Violine, Viola

Ludwig Schmalhofer (Viola). Studierte, parallel zur Schulausbildung, (Abitur 1995) Violine bei Prof. Heinz Endres an der Hochschule für Musik in München. 1985 war er Preisträger des 1. "Bubenreuther Streichquartettwettbewerbs". In demselben Jahr begann er sein Musikstudium im Hauptfach Viola an der "Hochschule für Musik" in München bei Oscar Lysy und Prof. Hariolf Schlichtig, welches er im Juli 1990 mit dem künstlerischen und dem pädagogischen Diplom abschloss. Im Jahre 1992 fügte er noch sein drittes Diplom im Hauptfach Kammermusik bei Prof. Franz Beyer hinzu. 1990 kam er als Bratschist zu den " Augsburger Philharmonikern". Im Jahre 1991 wurde er zum Dirigenten des Kammerorchesters Bobingen e.V. gewählt. Seit 1995 ist er Dozent für Viola, zunächst am "Leopold-Mozart-Konservatorium" Augsburg, dann an der Hochschule für Musik Nürnberg/Augsburg und seit 2008 am Leopold-Mozart- Zentrum der Universität Augsburg. 1997 wurde er Bratschist im "Augsburger Streichquartett". Seine Erfahrung als langjähriger Orchestermusiker der Augsburger Philharmoniker, gibt er als Streicherdozent an die Mitglieder des "Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters" weiter. Als Jurymitglied ist Ludwig Schmalhofer bei den Wettbewerben "Jugend musiziert" und der Yehudi Menuhin Stiftung "Live Music Now" tätig. 2004 wurde er mit dem Kunstpreis des Landkreises Augsburg ausgezeichnet und 2007 wurde ihm der Kulturpreis der Stadt Bobingen verliehen. Er spielt auf einer Viola des italienischen Meisters Januarius Galianus (Neap. 1780).



Stefan Schmid Kategorie: Schlagwerkensembles

Geboren am 04.02.1954 in Landsberg am Lech. Spielt seit dem 12. Lebensjahr Schlagzeug und Klavier. Nach seiner klassischen und modernen Schlagzeugausbildung tourte er einige Jahre als Drummer verschiedener Künstler und Bands in England, Amerika und Südkorea. Heute ist er Lehrer an der Städtischen Musikschule in Landsberg und leitet das erfolgreiche Ensemble Licca Percussiva. Er ist außerdem noch aktiv als Vorstandsmitglied von Percussion Creativ, Musiker, Dozent, Juror, Komponist, Autor, Ehemann und Familienvater.



Barbara Schneider-Romen Kategorien: Harfe, Hackbrett, Zither

Geb. in Zams bei Landeck, Ausbildung zur Kindergärtnerin, studierte an den Konservatorien in Feldkirch und Innsbruck Gitarre, Blockflöte und Hackbrett, Qigonglehrerin, sie unterrichtet Gitarre und Hackbrett an der Musikschule SÖM bei Innsbruck und veröffentlichte ein Heft mit eigenen Hackbrettstücken für Kinder ("Farbspiele", edition Tympanon). Konzerte mit Neuer Musik in Europa, USA, Japan, China und Israel mit verschiedenen Ensembles, v.a. im Duo mit ihrem Ehemann Gunter Schneider. Verschiedene Projekte in der Szene der freien Musik, Zusammenarbeit mit dem Choreographen Xavier Le Roy und mit bildenden Künstlern: Klopfzeichen/Klangschnitte mit japanischen und österreichischen Druckgrafikern (Holzschnitt), 2009 Gründung des experimentellen Stubenmusikprojekts «quadrat:sch» zusammen mit Alexandra und Christof Dienz. CDs: Disordered Systems (durian 2002), Tracking Stones' Voices, Musik mit Steinskulpturen von Kassian Erhart (ORF SACD 2005), Traditional Alpine Music from the 22nd Century, (Extraplatte 2008, Pasticcio-Preis von Ö1), Harumi 1725, CD als Beilage zum Buch Nachtwindsucher, österreichische Haiku von H.C.Artmann (edition ps 2009), quadrat:sch Stubenmusic (col legno 2011), here comes the sun (mikroton 2012).



Michael Seywald Kategorie: Klavier

Studium an der Musikuniversität Mozarteum Salzburg bei Prof. Dr. H. Zehetmayer, Hauptfach Violine, Sologesang. Lied und Oratorium als 2. Studienrichtung, Leiter des Paul Hofhaimer Consort Salzburg, Konzertreisen in Europa und Übersee und zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit dem ORF, ARD, ZDF, ARTE, SFB, Spanisches Fernsehen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen Lettland, Estland; Nova Classics; Pan Sound, Studio Weinberg. Ausbildung als Kunstmaler bei Prof. I. R. Toledo; Rund 80 Einzelausstellungen in Galerien und Museen in Österreich und über das österreichische Kulturinstitut in Polen und der Türkei. Gastvorträge an der Musikuniversität Mozarteum in Salzburg. Musikschuldirektor im Musikum Mattsee; seit 1998 Landesdirektor des Musikum Salzburg; künstlerischer Leiter des LandesMusikumOrchesters. Stellvertretender Vorsitzender des Bundesfachbeirates und Juror bei "Prima La Musica" und "Gradus ad Parnassum".



Maria Stange Kategorien: Harfe, Hackbrett, Zither

Maria Stange studierte bei Prof. Therese Reichling in Stuttgart und bei Frédérique Cambréling in Paris. Sie besuchte Meisterkurse bei Edward Witsenburg, Holland, und Kammermusikkurse bei Robert Aitken, Kanada. Ihre zahlreichen Konzerte als Solistin, Ensemble- und Orchestermitglied führten sie u. a. ins europäische Ausland, nach USA, Kanada, Brasilien und Australien. Es folgten zahlreiche Einspielungen bei Rundfunkanstalten in Deutschland und England, CD-Produktionen sowie Uraufführungen von Komponisten wie Wolfgang Rihm, Michael Obst, Vinko Globokar, Michael Reudenbach u. a. Sie hat eine rege Konzerttätigkeit im Duo mit Flöte, Mathias von Brenndorf, und Posaune, Oliver Siefert. 1993 war die Stipendiatin der Stiftung Villa Musica. Seit 1997 unterrichtet sie die Harfenklasse der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.



Luise Stöckl Kategorie: Holzbläserkammermusik

Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Studienrichtung IGP Saxophon Klassik mit Schwerpunkt Saxophon Popularmusik, und Konzertfach Klassik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Abschluss Magisterstudium 2007 mit Auszeichnung. Während Studiums des Unterrichtstätigkeit in Niederösterreich, 2010 im Musikum Mittersill. seit Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg, Saxophonquartett Sx4, Saxophonquartett Saxlamanda, Big Band 2000, Salzburger Landesblasorchester, Bläserphilharmonie Tirol, Nationales Jugendblasorchester, Junge Philharmonie.



Elisabeth-Maria Wachutka Kategorie: Gesang

Die Ausbildung zur Opern- und Konzertsängerin von Elisabeth-Maria Wachutka begann am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Hochschule für Musik und Theater in München, Ihre Lehrer waren Lorenz Fehenberger und Josef Metternich. Sie besuchte Meisterkurse von Erika Köth und Erik Werba und war Stipendiatin der Walter-Kaminsky-Stiftung (München), des Richard-Wagner-Verbandes (München), der Richard-Wagner-Stipendienstiftung (Bayreuth) und Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe in Deutschland und Österreich. Ihre stimmliche Betreuung liegt in den Händen von Ute Vinzing und Richard Trimborn während Sophie Raynaud von der Bayerischen Staatsoper München sie musikalisch betreut. Elsa, Elisabeth, Senta, Isolde und Brünnhilde - die jugendlichen Frauen in Richard Wagners Opern sind die Schwerpunkte ihres Repertoires, ebenso wie die Kaiserin, Ariadne, Salome, Marschallin, Chrysothemis und Elektra in den Opern von Richard Strauss. Elisabeth-Maria Wachutka gastiert weltweit u.a. an der Wiener Staatsoper, der San Francisco Opera, der Sächsischen Staatsoper Dresden (Semperoper), der Deutschen Oper Berlin, dem Teatro San Carlo, Neapel, dem Teatro Giuseppe Verdi, Triest und dem Teatro Nacional de Sao Carlos, Lissabon. Sie sang bei den Richard-Strauss-Tagen Garmisch-Partenkirchen (Guntram, Taillefer, Daphne), den Herbstlichen Musiktagen Bad Urach (I Masnadieri, Rainulf und Adelasia), den Tiroler Festspielen Erl (Elektra, Ring -Siegfried) sowie bei den Festspielen in Besançon, Lyon und Lille. Die Zahl der Dirigenten, mit denen die Sängerin arbeitet, ist groß: Christian Thielemann, Lorin Maazel, Adam Fischer, Gustav Kuhn, Jun Märkl, Kazushi Ono, Roberto Paternostro, Christof Prick, Donald Runnicles, Giuseppe Sinopoli, Stefan Soltesz und Pinchas Steinberg. Auf dem Konzertpodium erscheint sie mit den großen europäischen und internationalen Orchestern; kürzlich mit einer Aufführung der Sinfonie Nr. 8 von Gustav Mahler in der St. Petersburger Philharmonie und ein Konzert mit Werken von Richard Wagner im "Festival di Ravello". Mit Orgelkonzerte u.a. mit Jean Guillou (St. Eustache, Paris), Prof. Norbert Düchtel und Prof. Franz Lehrndorfer und mit Liederabenden mit Prof. Erik Werba (u.a. Kissinger Sommer) und Prof. Paul von Schilawsky zeigt sie ihre Vielfältigkeit.





Peter Waldner Kategorie: Orgel

Der Cembalist und Organist Peter Waldner stammt aus Mals im Vinschgau und studierte Musikwissenschaft und Germanistik an der Leopold - Franzens Universität in Innsbruck sowie Cembalo, Orgel und Klavier am Tiroler Landeskonservatorium bei Reinhard Jaud und Boildar Noev, Von 1992 bis 1995 spezialisierte er sich mit Hilfe eines Stipendiums des Landes Tirol und des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst in Holland, Frankreich und der Schweiz auf die Interpretation Alter Musik an historischen Instrumenten: er studierte Cembalo bei Gustav Leonhardt in Amsterdam und William Christie in Paris, erhielt Unterricht bei Hans van Nieuwkoop und Kees van Houten an den historischen Orgeln von Amsterdam, Haarlem, Alkmaar und Helmond und bildete sich bei Jean-Claude Zehnder an der "Schola Cantorum" Basel im Clavichord- und Orgelspiel fort. Weiters besuchte er zahlreiche Meisterkurse in ganz Europa bei Gustav Leonhardt, Luigi Ferdinando Tagliavini, Jean-Claude Zehnder, Jesper Christensen, Kenneth Gilbert, Harald Vogel, Pierre Hantai und Daniel Roth. Seit 1988 ist Peter Waldner Organist der Landschaftlichen Pfarre Mariahilf in Innsbruck. Derzeit unterrichtet er Cembalo, Orgel und Generalbaß am Tiroler Landeskonservatorium und am Mozarteum in Innsbruck. Eine rege Konzerttätigkeit führte ihn in die wichtigsten Länder Europas, bei vielen Festivals für Alte Musik war er zu Gast. Zahlreiche CD- und verschiedene Rundfunkaufnahmen (ORF, RAI, Holländischer Rundfunk KRO) dokumentieren seine Vielseitigkeit. Seit 1994 spielt Peter Waldner in regelmässigen Abständen CDs mit Alter Musik an historischen Tasteninstrumenten ein, die zunächst im Eigenverlag, später dann beim ORF Tirol und Vorarlberg, beim Label "Extraplatte" Wien und in der ORF - Edition Alte Musik erschienen und von der internationalen Fachpresse sehr positiv rezensiert wurden. Seine beiden CDs "Orgellandschaft Ritten I & II" wurden mit dem Pasticcio-Preis des Österreichischen Rundfunks Ö1 ausgezeichnet. Peter Waldner ist künstlerischer Leiter der Innsbrucker Konzertreihe für Alte Musik "Abendmusic - Lebensmusik" und Gründer des Tiroler Ensembles für Alte Musik "vita & anima". Seit vielen Jahren arbeitet er vor allem an Johann Sebastian Bachs Orgel- und Cembalowerk, das er in einem groß angelegten Zyklus zu neuem Leben erweckt. Immer wieder kam es auch zur Zusammenarbeit mit anerkannten Ensembles für Alte Musik: La Capella Reial de Catalunya & Le Concert des Nations (Jordi Savall), Atalanta Fugiens Milano, La Venexiana, Prihsna Ensemble, Les Sacqueboutiers de Toulouse, Piccolo Concerto Wien und Oni Wytars.1989 erhielt Peter Waldner ein Stipendium der Klavierfirma Bösendorfer Wien, 1991 den Musikförderungspreis der Tiroler Sparkassen und 1994 den Jacob-Stainer-Preis des Landes Tirol für seine Verdienste um die Interpretation Alter Musik an historischen Tasteninstrumenten. Peter Waldner gilt als profunder Kenner des reichhaltigen Repertoires für die Tasteninstrumente Cembalo, Orgel, Fortepiano und der entsprechenden historischen Aufführungspraxis. Sein interpretatorisches Interesse gilt vor allem der Musik der Renaissance, des Barock, der Frühklassik sowie im besonderen dem kompositorischen Schaffen Johann Sebastian Bachs.



Anton-Ludwig Wilhalm Kategorie: Blechbläserkammermusik

Geboren in Mals, studierte Trompete am Leopold-Mozart Konservatorium der Stadt Augsburg sowie an der Hochschule für Musik in Detmold bei Prof. Max Sommerhalder. Preisträger beim internationalen Blechbläserwettbewerb in Passau. Mitglied des "Bozen Brass Quintet" des Orchesters "Tibor Jonas" aus München. Sein musikalischer Weg ist begleitet von zahlreichen Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Tonträgereinspielungen, nationalen und internationalen Engagements in verschiedenen Orchestern, kammermusikalischen Besetzungen und im solistischen Bereich. Konzertreisen führten ihn durch Europa, Nord- und Südamerika, China und Japan. Lehrertätigkeiten an den Musikschulen der Stadt Neu Ulm (D), Ebersberg- Grafing, sowie derzeit an der Musikschule in Eppan (I). Dozent bei zahlreichen Meisterkursen im deutschsprachigen Raum. Musikalischer Leiter der MSO St. Moritz (CH).



Sonntag, 9. März 2014, 10:30 Uhr Kulturbühne AMBACH, Götzis

Überreichung der Urkunden durch Landesrat Mag Harald Sonderegger Moderation: Peter Heiler

Preisträgerkonzert

Sonntag, 25. Mai 2014, 11:00 Uhr ORF Landesstudio Dornbirn



ORF

Books and the second and the second

Bundesempfang der prima la musica PreisträgerInnen

Dienstag, 24. Juni 2014, 18:30 Uhr Landeskonservatorium Feldkirch





Wir bedanken uns sehr herzlich bei nachstehend angeführten Sponsoren des Vorarlberger Landeswettbewerbes prima la musica 2014

Kaufmann Ges.m.b.H. & Co KG, Bregenz

Musik Paul, Götzis

Walter Angerer, Klaviere, Götzis

Musikhaus Hinteregger, Wolfurt Musikhaus La Musica, Feldkirch **Musikhaus Meier, Frastanz**

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Hermann Pfanner Getränke GmbH

Illwerke/VKW, Bregenz Hilti Foundation, Schaan, FL

Längle und Hagspiel GmbH & Co KG, Höchst

Bachmann electronic GmbH, Feldkirch

Spiegel GmbH Bau- und Brennstoffe, Dornbirn Stadtwerke Bregenz GmbH

gbd ZT Ingenieurkonsulenten für Bauwesen

REWE Austria Fleischwaren GmbH

Bäckerei Schnell, Feldkirch Rudolf Ölz Meisterbäcker Metzgerei Spieler, Feldkirch

Buchhandlung Brunner Ravensburger Spiele

Vienna Symphonic Play Alongs GmbH

Kulturamt der Stadt Dornbirn Kulturamt der Stadt Bregenz **Bregenzer Festspiele GmbH**

Theater am Kirchplatz, Schaan

ensemble plus

Musikinstrumente Attila Nagy, Rankweil

Arpeggione Kammerorchester, Hohenems

Montafoner Sommer

Musik in der Pforte, Feldkirch

Bludenz Kultur gGmbH Symphonieorchester Vorarlberg Schubertiade GmbH

Theater Kosmos, Bregenz Vorarlberger Landestheater

Klavierstimmer Peter Lustenberger Theater am Saumarkt, Feldkirch

Liechtensteiner Gitarrenzirkel ligita

Wucher Helicopter GmbH, Ludesch

Getzner Textil AG, Bludenz

inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn

Seilbahnen Laterns GmbH

Klostertaler Bergbahnen GmbH Co KG

Bergbahnen Mellau GmbH

Gasthof Traube, Braz

Gourmet-Hotel Deuring Schlössle, Bregenz

Pizzeria – Ristorante Caruso, Feldkirch

Pizzeria Bella Napoli, Dornbirn

Braugaststätte Rössle Park, Feldkirch

Thai Asien-Haus, Feldkirch

rauch café bar restaurant, Feldkirch

Hotel Krone, Dornbirn

Die Wettbewerbsergebnisse werden täglich unter folgendem Link veröffentlicht: http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at

Wettbewerbsbüro (während des Landeswettbewerbes): 05522/71110-65

Redaktion Programmheft: Petra Hopfner, Marcus Hartmann





Wenn's um Kulturförderung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

